

leben **arbeiten** gestalten



gemeinde



Politische Gemeinde

kaltbrunn



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

**Donnerstag, 6. April 2023, 20 Uhr
in der Mehrzweckhalle Kupfentreff**



**JAHRESRECHNUNG
DER POLITISCHEN
GEMEINDE FÜR DAS
JAHR 2022**

**GUTACHTEN UND
ANTRAG:
ERWEITERUNG SCHUL-
HAUS SONNENBÜEL**

**BUDGET UND
STEUERPLAN FÜR DAS
JAHR 2023**

**JAHRESRECHNUNG
2022 UND
BUDGET 2023
ALTERSZENTRUM
SONNHALDE**

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung/Traktandenliste der Bürgerversammlung	1
---	---

BERICHTE

Bericht Gemeindepräsidentin	2
Bericht Rektor	3
Steuerabschluss	5
Behördenlöhne	5

FINANZBERICHT

Gestuffer Erfolgsausweis	6
Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	8
Erfolgsrechnung 2022/Budget 2023	9
Liste neue Ausgaben	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	23
Geldflussrechnung	23

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG MIT STEUER- UND FINANZPLAN

Rechnungslegungsgrundsätze	24
Eigenkapitalnachweis	24
Rückstellungsspiegel	25
Gewährleistungsspiegel	25
Anlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen	26
Finanzkennzahlen	29
Verpflichtungskredite	30
Steuerplan	32
Finanzplan	33
Investitionsplan	34

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Bericht Zentrumsleitung	35
Erfolgsrechnung 2022/Budget 2023	36
Investitionsrechnung	37
Bilanz	38
Anhang	39

ANTRÄGE

Gutachten und Antrag Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel	41
Anträge Gemeinderat	46
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	47

EINLADUNG

ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

**Donnerstag, 6. April 2023, 20 Uhr
in der Mehrzweckhalle Kupfentreff**

Versammlungsreihenfolge: Politische Gemeinde, Kath. Kirchgemeinde

Traktanden:

- 1. Jahresrechnung der Politischen Gemeinde für das Jahr 2022**
- 2. Gutachten und Antrag: Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel**
- 3. Budget und Steuerplan für das Jahr 2023**
- 4. Jahresrechnung 2022 des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde**
- 5. Budget 2023 des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde**

Zur Versammlung werden nur Stimmberechtigte zugelassen, welche ihren Stimmausweis vorzeigen. Fehlende Stimmausweise können bis zum 6. April 2023, 16.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Allfällig aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Auf den Versand dieser Broschüre in alle Haushaltungen wird verzichtet. Gedruckte Exemplare, die detaillierte Jahresrechnung und die Rechnungen der Zweckverbände können bei der Gemeindekanzlei bestellt werden (gemeinde@kaltbrunn.ch, 058 228 63 22).

8722 Kaltbrunn, 15. Februar 2023

BERICHT GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das 2022 war in vieler Hinsicht ein spezielles Jahr. Während die Corona-Pandemie in den Hintergrund rückte, stellten sich uns mit den Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes neue Herausforderungen – und dies auf allen drei Staatsebenen. Der Krieg dauert bereits über ein Jahr, es leben rund 40 Personen mit den «Schutzstatus S» in Kaltbrunn.

Gerne lasse ich das 2022 nochmals Revue passieren: Im April konnten wir nach langer Erarbeitungszeit die Schutzverordnung mit dem Teil Ortsbildschutz und Kulturobjekte in Kraft setzen. Im Mai öffneten wir für die Bevölkerung die Türen des erweiterten Altersheimes. Aus dem beschaulichen Altersheim Schönau mit 38 Pflegeplätzen entstand das vergrösserte Alterszentrum Sonnhalde mit 64 Pflegeplätzen und einer eigenen Demenz-Wohngruppe.

Im vergangenen Jahr konnten wir Mitwirkungsverfahren zu drei Projekten durchführen. Mein persönliches Fazit ist durchwegs positiv: Aus den Mitwirkungen ergaben sich immer wieder wichtige Hinweise aus der Bevölkerung, die wir in die Projektplanung einfliessen lassen konnten. Auch die zahlreichen Sprechstunden waren konstruktiv und wertvoll. Zentral bleibt dabei immer der Grundsatz, dass nicht partikulare Interessen im Vordergrund stehen, sondern für das Gros der Bevölkerung einen Mehrwert zu schaffen.

Glücklicherweise konnten wir im 2022 mit den Einwohnerinnen und Einwohnern auch wieder persönlich in Kontakt treten: Seniorenausflug, Neuzuzügeranlass, Businesslunch fürs Kaltbrunner Gewerbe, Energieanlass zu Ladeinfrastruktur, Behörden-Anlass, die Kaltbrunner Traditionsmärkte, Senioren-Weihnachtsfeier und im Januar 2023 der Informationsanlass zur Zonenplanung und zum Baureglement. Mit der Veranstaltung im Kupfentreff starteten wir in die offizielle Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision. Bis im 2027 haben alle St. Galler Gemeinden den Auftrag, diese abzuschliessen. Zu diesem Gesamtpaket gehört u.a. auch die Festlegung der Gewässerräume. In der ersten Planungsetappe priorisieren wir die beiden grossen Bäche, den Dorf- und den Steinenbach. Der Gemeinderat hat die ersten Planentwürfe nun verabschiedet und zur Vorprüfung dem Kanton eingereicht.

Die Bevölkerung von Kaltbrunn wächst: Wir konnten im letzten Quartal des Jahres die fünftausendste Einwohnerin begrüßen. Somit werden auch die Schülerzahlen steigen und wir benötigen weiteren Schulraum. Dafür ist eine Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel vorgesehen. Mit der Projektstudie stellen wir deshalb der Bürgerschaft den Antrag für den Baukredit von 4.6 Millionen Franken. Das ausführliche Gutachten finden Sie ab Seite 41.

Die Revision des Gesamt-Strassenplanes geht im 2023 weiter. Wir gehen davon aus, dass bis Mitte Jahr die Än-



derungsaufgabe durchgeführt werden kann. Ebenfalls in Arbeit ist der Sondernutzungsplan für das Arbeitsplatzgebiet Neufeld. Der Gemeinderat wird den Entwurf in Kürze verabschieden, sodass dieser in die Mitwirkung gehen kann. Parallel wird die Erschliessungsplanung vorangetrieben.

Im November erfolgte der Spatenstich für das neue Feuerwehrdepot Grossbreiten. Die Bauzeit dauert rund ein Jahr. Nach dem Umzug der Feuerwehr wird das alte Gebäude an der Schulhausstrasse zum Gemeindewerkhof umgebaut. Das Baugesuch wurde im Dezember 2022 zur Prüfung eingereicht.

Erfreulich präsentiert sich unsere Jahresrechnung: Die Zahlen zeigen ein positives Resultat. Obwohl wir für das 2022 einen Aufwandüberschuss von 426'000 Franken budgetiert haben, dürfen wir Ihnen einen Ertragsüberschuss von 1.7 Millionen Franken vorlegen. Dies bedeutet eine Besserstellung von 2.1 Millionen Franken. Für den überaus positiven Abschluss gibt es eine Reihe von Gründen. Die grösste positive Abweichung zum Budget 2022 ist auf eine Werthöhung der Liegenschaft Alterswohnungen zurückzuführen. Diese «verzerrt» das Ergebnisbild enorm und war in dieser Höhe nicht voraussehbar.

Das Budget 2023 sieht ein Defizit von CHF 816'900 vor. Ausserordentlich ist, dass Kaltbrunn im Jahr 2023 aus

dem kantonalen Finanzausgleich rund 500'000 Franken weniger erhält. Unseren Steuerfuss von 106% können wir dennoch auf dem tiefen Niveau halten. Wir haben nach wie vor eine solide finanzielle Basis. Ein sorgsamer Umgang mit dem Finanzhaushalt ist und bleibt die Maxime des Gemeinderates.

In den kommenden Jahren sind zur Bereitstellung der Infrastruktur weitere Ausbau- und Sanierungsprojekte nötig, die unseren Finanzhaushalt belasten. Wie Sie in der Investitionsrechnung auf Seite 20 sehen, ist die Liste der mehrjährigen Projekte und Vorhaben lang. Deshalb haben wir in den letzten Jahren die Finanzüberschüsse in die Ausgleichsreserve eingelegt. Im Sinne von «spare in der Zeit, so hast du in der Not!»

Wir freuen uns, dass wir «endlich» die Bürgerversammlung wieder im ordentlichen Rahmen durchführen können. Den «traditionellen Umtrunk» nach der Bürgerversammlung führen wir selbstverständlich auch wieder durch – eine gute Gelegenheit, um das gesellige Miteinander mit einem «Prost» zu pflegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am 6. April!

Ihre Gemeindepräsidentin, Daniela Brunner

BERICHT REKTOR

Schulraumplanung

Die rege Bautätigkeit der vergangenen Jahre beeinflusst unter anderem auch die Infrastruktur der Schule. Wie im «Gutachten und Antrag zur Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel» geschildert, ist in den kommenden Jahren ein Anstieg der Schülerzahlen prognostiziert. Ab Sommer 2026 werden mit hoher Wahrscheinlichkeit alle Primarklassen dreifach geführt. Längerfristig werden weitere Massnahmen notwendig. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe «Schulraumstrategie 2030» erarbeiten wir entsprechende Lösungen.

Personal

Die personelle Situation ist im Bildungsbereich wie in anderen Branchen stark angespannt. Glücklicherweise konnten wir bisher die meisten Stellen mit qualifiziertem Personal besetzen. Auf Ende Schuljahr verlässt uns der langjährige Schulleiter Giorgio Cavezzan. Er übernimmt die Gesamtschulleitung an der Primarschule Weesen. Als Nachfolgerin konnte Nadja Leuzinger gewonnen werden. Nadja Leuzinger war über 20 Jahre als Lehrperson tätig

und arbeitet aktuell als Schulleiterin im Rheintal. Ich danke Giorgio Cavezzan für die ausgezeichnete Arbeit an unserer Schule und wünsche ihm in seiner künftigen Tätigkeit alles Gute. Nadja Leuzinger begrüsse ich ganz herzlich und wünsche ihr viel Freude und Erfolg in ihrer anspruchsvollen Tätigkeit.

Schulergänzende Tagesbetreuung

Ab August 2024 sind die Gemeinden verpflichtet, eine schulergänzende Tagesbetreuung anzubieten. Es ist vorgesehen, diese ab Sommer 2026 im Ergänzungsbau des Schulhauses Sonnenbüel unterzubringen. Dies wird bei der Bauplanung entsprechend berücksichtigt. Bis zur Fertigstellung des Schulhauses ist eine Übergangslösung notwendig. Mögliche Räumlichkeiten für diese Übergangszeit werden geprüft.

Digitalisierung

Die Entwicklung im Bereich der Digitalisierung ist enorm. In den vergangenen Jahren wurde das Netzwerk der Schule auf einen Stand gebracht, welche eine hohe Stabi-

lität und Sicherheit gewährleistet. Trotzdem ist weiterhin eine weitsichtige und langfristige Ersatzbeschaffungsplanung notwendig. In der Primarschule wurden die elektronischen Wandtafeln durch neue, moderne Systeme ersetzt. Ab dem kommenden Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Oberstufe mit mobilen Geräten (Convertibles) ausgestattet, welche sowohl im Unterricht als auch für Aufträge zu Hause eingesetzt werden. Konkretes Handeln und Lernen ist aber trotz Digitalisierung weiterhin ein äusserst wichtiger Bestandteil der Schule. Die digitale Transformation hat zur Folge, dass die diesbezügliche Weiterbildung der Lehrpersonen noch verstärkt intensiviert wurde.

Spielgruppe

Im August wurde an der Dorfbachstrasse mit der Spielgruppe am Brändliquet der dritte Standort eröffnet. Die Spielgruppe erlebt einen regelrechten Boom. Aktuell besuchen über 80 Kinder ein- bis zweimal wöchentlich die Spielgruppe. Dies ist sehr erfreulich, werden doch die Kinder in der Spielgruppe ausgezeichnet sozialisiert und auf den Kindergartenbesuch vorbereitet.

Schulentwicklung

Neben den Bereichen der Medienpädagogik und der allgemeinen Digitalisierung stehen nach wie vor pädagogische Themen im Vordergrund. Im Herbst fand beispielsweise für sämtliche Lehrpersonen der Schule Kaltbrunn eine Weiterbildung zu verschiedenen kooperativen Lernformen statt. Darauf aufbauend, folgt bereits eine nächste Weiterbildung in diesem Frühjahr. Ziel ist es, die gemeinsame pädagogische Haltung stetig weiterzuentwickeln.



Schülerinnen und Schüler

Im vergangenen Jahr integrierten wir insgesamt zehn Kinder aus der Ukraine in verschiedenen Klassen. Diese Kinder erhalten spezifischen Deutschunterricht in Kleingruppen, nehmen aber während den anderen Lektionen am Klassenunterricht teil. Auffallend ist, dass wir einige weitere Zuzüge, vor allem aus dem Ausland, zu verzeichnen haben. Wir vermuten, dass dies mit dem Fachkräftemangel in verschiedenen Branchen zusammenhängt; Firmen engagieren Arbeitskräfte aus dem Ausland, weil sie die Stellen ansonsten nicht besetzen können. Das Unterrichten von fremdsprachigen Kindern erfordert von allen Beteiligten zusätzliche Anstrengungen.

Bibliothek

Die Bibliothek ist ein äusserst wichtiges Angebot von Schule und Gemeinde. Die Beteiligung an der Erzählnacht war riesig, und auch die attraktiven «Gschichte»-Stunden für die Kleinsten und die Vorlese-Zeit für Erst- bis Drittklässler sind äusserst gut besucht.

Musikschule

Neben dem Maikonzert, der Instrumentenvorstellung und weiteren Konzerten wurde im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit der Primarschule ein Instrumentenparcours für die Zweit- bis Viertklässler durchgeführt. Die Lehrpersonen der Musikschule stellten die verschiedenen Instrumente vor, und die Kinder konnten selber musizieren und ausprobieren.

Dank

Erfreulich ist, dass nach der Pandemie nun wieder Normalbetrieb herrscht. Lager, Schulreisen, Exkursionen und weitere Schulanlässe können wieder wie früher stattfinden. So führte beispielsweise die Oberstufe das traditionelle Songfestival durch und im Kindergarten sowie in der Primarschule fand die äusserst erfolgreiche, klassendurchmischte Projektwoche «Stadt im Dorf» grossen Anklang. Die Freude aller Beteiligten war gross. Ich danke dem Personal der Schule für das grosse Engagement während des vergangenen Jahres.

Hugo Gort, Rektor



STEUERABSCHLUSS LEICHT ÜBER DEN ERWARTUNGEN

Der Steuerabschluss für 2022 fällt besser aus als erwartet. Sämtliche Steuerarten erreichten höhere Erträge als budgetiert. Die grösste Budgetabweichung ergab sich bei den Handänderungssteuern mit einer Besserstellung von knapp CHF 166'000. Die Einkommens- und Vermögenssteuern für das laufende Jahr stiegen um gut CHF 397'000 gegenüber dem Vorjahr. Die Nachzahlungen aus den Vorjahren sanken um CHF 135'000. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern resultierte ein Mehrertrag von gut CHF 38'000. Ins-

gesamt stieg die Steuerkraft je Einwohner von CHF 2'100.10 im Jahr 2021 auf CHF 2'146.35 im Jahr 2022. Der Rückstand bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern stieg von 10.42% auf 11.27%, derjenige für sämtliche Steuerjahre von 13.12% auf 14.71%. Damit liegen die Werte ungefähr auf dem Niveau von 2020. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken allen Steuerpflichtigen, die ihre Verpflichtungen gegenüber dem Kanton und der Gemeinde termingerecht erfüllt haben.

Abschluss Gemeindesteuern und Anteile 2022 in Kaltbrunn

Steuerart	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budgetabweichung
Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	9'642'011	9'913'000	10'039'154	126'154
Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	727'840	472'000	592'356	120'356
Gewinn- und Kapitalsteuern	652'124	640'000	690'339	50'339
Grundstückgewinnsteuern	460'602	450'000	480'151	30'151
Grundsteuern	873'928	907'100	915'790	8'690
Handänderungssteuern	381'704	420'000	585'988	165'988
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	25'781	25'000	30'957	5'957
Quellensteuern ausländischer Arbeitnehmer	200'579	200'000	245'072	45'072
Total	12'964'569	13'027'100	13'579'807	552'707

BEHÖRDENLÖHNE 2022

Der Gemeinderat veröffentlicht in Anwendung von Art. 123b Gemeindegesetz die Besoldung (Entschädigung für Behördentätigkeit Brutto) der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder jährlich im Geschäftsbericht:

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit Fixum	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit Sitzungs- und Taggelder	Spesensvergütung für Behördentätigkeit	zusätzliche Entschädigung	total jährliche Entschädigung
Rat	Brunner-Gmür Daniela	Präsidentin	100	185'853	4'520	3'000		193'373
Rat	Gmür Ruedi	Mitglied		6'500	12'655	500	1'050	20'705
Rat	Zahner Roman	Mitglied		6'500	11'075	500		18'075
Rat	Thoma-Rüdisüli Monika ¹⁾	Mitglied	43	54'702	7'325	500		62'527
Rat	Wenk Michael	Mitglied		6'000	8'108	500		14'608
GPK	Semeraro Sascha	Präsident		2'900			1'720	4'620
GPK	Rutz Roland	Mitglied		2'900				2'900
GPK	Eberhard Martin	Mitglied		2'500				2'500
GPK	Frei Christoph	Mitglied		2'500				2'500
GPK	Schöbi Ulrike	Mitglied		2'500				2'500
Rat				259'555	43'683	5'000	1'050	309'288
GPK				13'300	0	0	1'720	15'020

¹⁾ inkl. Alterszentrum Sonnhalde (Heimleitung ad interim, 9 Monate)

FINANZBERICHT

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Budget 2022 Betrag	Rechnung 2022 Betrag	Budget 2023 Betrag
30 Personalaufwand	13'344'900	13'153'933.00	13'940'300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'288'700	4'900'123.87	5'628'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	665'000	623'600.00	779'900
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	28'600	142'233.36	22'200
36 Transferaufwand	6'944'700	6'891'671.03	7'439'800
39 Interne Verrechnungen	616'000	649'461.86	680'800
Betrieblicher Aufwand	26'887'900	26'361'023.12	28'491'100
40 Fiskalertrag	-13'073'100	-13'630'727.21	-14'297'000
41 Regalien und Konzessionen	-11'100	-6'041.40	-6'100
42 Entgelte	-2'972'100	-2'999'702.82	-2'841'100
43 Verschiedene Erträge	-1'700	-1'484.05	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-137'500	-584'082.61	-348'100
46 Transferertrag	-8'563'300	-8'681'098.70	-8'366'100
49 Interne Verrechnungen	-616'000	-649'461.86	-680'800
Betrieblicher Ertrag	-25'374'800	-26'552'598.65	-26'539'200
Betriebsergebnis	1'513'100	-191'575.53	1'951'900
34 Finanzaufwand	343'500	428'865.66	422'200
44 Finanzertrag	-1'420'600	-3'615'067.36	-759'200
Finanzergebnis	-1'077'100	-3'186'201.70	-337'000
Operatives Ergebnis	436'000	-3'377'777.23	1'614'900
Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderung:			
38971 Einlagen in Reserve Liegenschaften FV		584'082.61	13'000
48971 Entnahmen aus Reserve Liegenschaften	-10'000	-9'292.10	
38972 Einlagen in Reserve Wertschwankungen FV		1'106'199.16	
48972 Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen FV			-11'000
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen	-10'000	1'680'989.67	2'000
Der Bürgerschaft zu beantragende Reserveveränderungen:			
38930 Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals		1'696'787.56	
48930 Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals			-800'000
Total der Bürgerschaft zu beantragende Reserveveränderungen		1'696'787.56	-800'000
Gesamtergebnis	426'000	0	816'900

a) Rechnung 2022: nach Verbuchung der beantragten Gewinnverwendung

Rechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst auf der zweiten Stufe mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von knapp 1.7 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 426'000.

Das gute Ergebnis täuscht jedoch auf den ersten Blick. Rund CHF 2'055'000 stammen aus einer buchhalterischen Wertberichtigung der 26 Alterswohnungen an der Sonnhaldenstrasse. Von den gut 2 Millionen Franken wurden gemäss Fondsreglement 1.1 Millionen Franken in die Reserve «Ausgleich Wertschwankungen Finanzvermögen» gelegt. Der Nettomehrertrag aus der Wertberichtigung beträgt somit rund CHF 949'000.

Weitere markante Besserstellungen konnten in den folgenden Funktionen verbucht werden:

CHF 116'700	Allgemeine Verwaltung (temporär nicht besetzte Stellen, Rückzahlung Taggelder)
CHF 96'256	Bildung (Schule)
CHF 121'012	Gemeindestrassen (Winterdienst, Rückerstattungen)
CHF 224'129	Gemeindesteuern
CHF 285'042	Steueranteile Kanton, Sondersteuern
CHF 54'691	Mehrertrag Verkauf von 8 Bauparzellen

Die Kosten für Strom und Heizmaterial fielen aufgrund der höheren Energiepreise nahezu in allen Aufgabenbereichen höher aus. Im Sozialbereich lag der Nettoaufwand bei den Alimentenbevorschussungen, bei der sozialpädagogischen Familienbegleitung sowie beim Zweckverband Soziale Dienste wesentlich über dem Budgetwert.

Ertragsüberschuss 2022

Der erfreuliche Ertragsüberschuss soll unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Bürgerschaft zur Bildung einer Vorfinanzierung für die Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel verwendet werden. Der Investitionsbedarf im Schulbereich wird mittelfristig ansteigen. Aufgrund der Einführung des Rechnungsmodells RMSG mit verlängerten Nutzungsdauern reduziert sich der Abschreibungsbedarf bei den bestehenden Anlagen nicht im gleichen Umfang. Der zukünftig wachsende Abschreibungsbedarf wird damit teilweise kompensiert.

CHF 1'696'787.56	Vorfinanzierung Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel
-------------------------	---

Budget 2023

Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft für das Jahr 2023 einen unveränderten Steuerfuss von 106% vor und budgetiert einen Aufwandüberschuss von CHF 816'900. Die markante Abweichung zur Rechnung 2022 ist hauptsächlich auf geringere Erträge aus dem Finanzausgleich (–CHF 500'000), wegfallende Einnahmen aus Baulandverkäufen (–CHF 805'000) und die ausserordentliche Wertberichtigung der Alterswohnungen (–CHF 949'000 unter Berücksichtigung der Fondseinlage) zurückzuführen.

Bei den Steuereinnahmen ist im Budget ein Mehrertrag von CHF 665'000 enthalten. Die Vorfinanzierung «Dorfkerngestaltung» im Betrag von CHF 800'000 ist gemäss Rechnungsmodell St. Galler Gemeinden aufzulösen. Dies wirkt sich einmalig positiv auf das Budget aus und hilft die zu erwartenden Mehrausgaben in der Verwaltung und im Bildungsbereich, im Sozialbereich, im Verkehr sowie beim Abschreibungs- und Zinsaufwand abzufedern.

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONALER GLIEDERUNG

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	27'231'400	26'805'400	28'480'170.55	30'176'958.11	28'926'300	28'109'400
Ertragsüberschuss		426'000	1'696'787.56			816'900
0 Allgemeine Verwaltung	2'627'100	861'000	2'403'413.35	789'948.75	2'701'800	830'500
Saldo		1'766'100		1'613'464.60		1'871'300
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'171'700	2'037'700	2'186'710.60	2'026'052.90	2'245'000	2'073'400
Saldo		134'000		160'657.70		171'600
2 Bildung	13'391'100	2'535'800	13'324'556.20	2'565'511.96	13'803'300	2'522'200
Saldo		10'855'300		10'759'044.24		11'281'100
3 Kultur, Sport und Freizeit	445'900	113'600	459'892.52	166'257.77	491'300	117'700
Saldo		332'300		293'634.75		373'600
4 Gesundheit	967'700		941'394.20	5'177.00	942'100	
Saldo		967'700		936'217.20		942'100
5 Soziale Sicherheit	3'357'500	1'265'000	3'444'736.94	1'369'970.79	3'822'700	1'467'700
Saldo		2'092'500		2'074'766.15		2'355'000
6 Verkehr	1'703'700	455'700	1'537'998.84	506'809.24	1'902'600	503'900
Saldo		1'248'000		1'031'189.60		1'398'700
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'846'300	1'350'500	1'678'366.08	1'234'281.02	2'144'100	1'566'600
Saldo		495'800		444'085.06		577'500
8 Volkswirtschaft	255'600	105'000	221'173.80	127'785.08	276'400	124'900
Saldo		150'600		93'388.72		151'500
9 Finanzen und Steuern	464'800	18'081'100	2'281'928.02	21'385'163.60	597'000	18'902'500
Saldo		17'616'300		19'103'235.58		18'305'500

ERFOLGSRECHNUNG 2022 BUDGET 2023

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'627'100	861'000	2'403'413.35	789'948.75	2'701'800	830'500
<i>Netto</i>		1'766'100		1'613'464.60		1'871'300
011 Legislative	71'000	1'000	65'332.85	1'040.00	71'800	600
012 Exekutive	282'400	7'400	252'916.60	8'144.70	299'600	7'600
021 Finanz- und Steuerverwaltung	443'600	334'200	427'998.51	313'428.75	454'000	310'500
022 Allgemeine Dienste, übrige	1'700'400	371'100	1'528'077.47	316'776.85	1'741'900	352'300
029 Verwaltungsliegenschaften, übrige	129'700	147'300	129'087.92	150'558.45	134'500	159'500

Rechnung 2022

012 Exekutive

- Aufgrund von Rückerstattungen von Versicherungsleistungen fiel der Personalaufwand geringer aus.

022 Allgemeine Dienste, übrige

- Weil die Lernende auf der Verwaltung nach der Lehrabschlussprüfung sofort eine Anschlussstelle fand, entfiel die budgetierte befristete Weiterbeschäftigung.
- Die Erweiterung der Büromöblierung konnte günstiger ausgeführt werden.
- Höhere Gebühren für Amtshandlungen bei der Gemeindekanzlei.
- Die Bauverwaltungsgebühren fielen geringer aus als budgetiert.
- Die neu geschaffene Stelle in der Abteilung Liegenschaften/Tiefbau konnte erst im Herbst besetzt werden.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

- Die Erneuerung der sanitären Anlagen im Gemeindehaus 1 konnte abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung schliesst mit leichten Mehrkosten ab.

Budget 2023

011 Legislative

- Im Jahr 2023 finden die Nationalrats- und Ständeratswahlen statt.

022 Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt

- Aufgrund des hohen Arbeitsanfalls mit diversen Projekten hat der Gemeinderat entschieden, die Stelle des Gemeindeschreibers um 40 auf 100 Stellenprocente aufzustocken. Für die Einarbeitung der Nachfolge ist eine einmonatige Doppelbesetzung vorgesehen.

022 Bauverwaltung und Liegenschaften/Tiefbau

- Die Abteilungsleitung konnte noch nicht neu besetzt werden. Die Baugesuchsprüfungen werden darum durch die ewp AG Altendorf übernommen.

ERFOLGSRECHNUNG 2022 BUDGET 2023

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'171'700	2'037'700	2'186'710.60	2'026'052.90	2'245'000	2'073'400
<i>Netto</i>		<i>134'000</i>		<i>160'657.70</i>		<i>171'600</i>
111 Polizei	11'000	500	10'631.85	500.00	11'000	500
140 Allgemeines Rechtswesen	1'451'200	1'384'300	1'486'434.36	1'374'094.81	1'498'100	1'376'900
150 Feuerwehr allgemein	600'300	600'300	563'295.89	563'295.89	673'100	673'100
161 Militärische Verteidigung	27'100	23'200	26'342.40	27'690.40	10'300	13'500
162 Zivile Verteidigung	82'100	29'400	100'006.10	60'471.80	52'500	9'400

Rechnung 2022

140 Allgemeines Rechtswesen

- Die Anzahl Einbürgerungsgesuche lag unter den Erwartungen.
- Der Gebührenüberschuss des regionalen Betreibungsamtes Benken wird aufgrund der Anzahl Belege der drei beteiligten Gemeinden aufgeteilt. Der Ertragsanteil von Kaltbrunn fiel mit CHF 47'800 rund CHF 9'100 tiefer aus als im Budget vorgesehen.
- Aufgrund des Verteilschlüssels nach Bevölkerungszahlen und Fällen resultierten beim Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Zürichsee-Linth Mehrkosten von rund CHF 23'000.

150 Feuerwehr allgemein

- Die Besserstellung der Feuerwehrrechnung ist auf verschiedene Minderkosten zurückzuführen. Der Einkauf von diversen Apparaten, Maschinen und Werkstattmobiliar fiel günstiger aus. Die Beiträge an die Wasserversorgung für die Löschwasserversorgung konnten aus verschiedenen Gründen (Projektverzögerungen, etc.) nicht ausgeführt bzw. abgerechnet werden. Die Feuerwehersatzabgaben lagen unter den Erwartungen.
- Die Feuerschutzreserve konnte mit rund CHF 112'000 geäuft werden.

162 Zivilschutz

- Beim öffentlichen Zivilschutzraum Hübli wurde die Stützmauer erneuert. Die Kosten konnten fast vollständig über Ersatzabgaben gedeckt werden.

Budget 2023

140 Allgemeines Rechtswesen

- Der erwartete Ertrag bei den Grundbuchgebühren liegt mit CHF 320'000 im Rahmen des Vorjahres.

150 Feuerwehr allgemein

- Im Budget der Feuerwehr sind diverse Ersatz- bzw. Neuanschaffungen enthalten. Dazu zählt zum Beispiel der Umbau des Tanklöschfahrzeugs auf LED-Beleuchtung. Diverse Beiträge an die Sicherstellung der Löschwasserversorgung konnten im vergangenen Jahr nicht ausgeführt werden. Zusammen mit den neuen Projekten sind im Budget 2023 CHF 55'000 enthalten.

ERFOLGSRECHNUNG 2022 BUDGET 2023

Bildung

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	13'391'100	2'535'800	13'324'556.20	2'565'511.96	13'803'300	2'522'200
<i>Netto</i>		<i>10'855'300</i>		<i>10'759'044.24</i>		<i>11'281'100</i>
211 Eingangsstufe (Kindergarten)	899'700	15'300	915'220.24	26'209.96	963'700	500
212 Primarstufe	2'489'800	8'600	2'422'870.77	15'567.55	2'589'900	13'400
213 Oberstufe	3'702'700	4'300	3'697'233.63	13'978.30	3'832'400	8'000
214 Musikschule	372'300	122'500	350'360.25	116'085.45	304'800	114'000
217 Schulliegenschaften	1'950'300	92'900	1'921'845.54	86'719.35	1'990'100	70'000
218 Tagesbetreuung	25'000	7'000	29'714.75	8'665.00	38'500	17'300
219 Obligatorische Schule, übrige	3'945'900	2'284'600	3'981'212.62	2'297'761.35	4'077'800	2'298'500
299 Bildung, übrige	5'400	600	6'098.40	525.00	6'100	500

Rechnung 2022

Alle Stufen

- Die Beschulung von fremdsprachigen Kindern ist zeitintensiv und führte zu höheren Personalausgaben.
- Die Überschussbeteiligung der Krankentaggeldversicherung führte in allen Stufen zu Mehrerträgen.

212 Primarstufe

- In der Primarschule konnte der Stellenplan ab August 2022 leicht reduziert werden.

214 Musikschule

- Der geringere Nettoaufwand ist auf die tiefere Anzahl Schüler und auf einen Personalwechsel zurückzuführen.

217 Schulliegenschaften

- Aus Kapazitätsgründen konnten nicht alle budgetierten Projektierungsarbeiten durchgeführt werden. Die Planungskosten für die Vorprojekte Anbau Schulhaus Sonnenbüel und Wärmeverbund Schulareal fielen geringer aus.
- Beim Unterhalt konnten rund CHF 21'000 eingespart werden.
- Die Preise für Gas und Öl sind stark angestiegen und führten zu erheblichen Mehrkosten.

219 Obligatorische Schule, übrige

- Mit einem Nettoertrag von ca. CHF 1'623'000 schlossen die Schulgelder im Rahmen des Budgets ab.
- Nach der zweijährigen «Corona-Pause» konnten diverse Lager, Schulreisen und Sportanlässe wieder durchgeführt werden. Bei den Sportanlässen lagen die Kosten rund CHF 20'000 über dem Budget.
- Bei den Sonderpädagogischen Massnahmen resultierten aufgrund von Zuzügen aus dem Ausland Mehrkosten. Diese sind hauptsächlich auf Nachhilfeunterricht sowie Deutschunterricht für Fremdsprachige zurückzuführen.

Budget 2023

Alle Stufen

- Der Kanton St. Gallen hat den Volksschullehrpersonen ab 1. Januar 2023 einen Teuerungsausgleich von 1.5 % gewährt.
- Klassenunterstützende Massnahmen wie zum Beispiel Assistenz, Deutsch für Fremdsprachige und Mutterschaftsurlaube führen bei den Löhnen für Lehrpersonen zu höheren Ausgaben.
- Neu müssen die Gemeinden 100% der Lehrmittelkosten übernehmen (bisher 50%). Dies führt in den einzelnen Stufen zu Mehrkosten.

212 Primarstufe

- Ab dem Schuljahr 2023/2024 muss in der 5. Primarschule eine zusätzliche Klasse geführt werden.
- Im Schulhaus Altbreiten ist die Neumöblierung eines Schulzimmers geplant.

213 Oberstufe

- Die höheren Schülerzahlen bewirken einen leicht höheren Stellenplan.

217 Schulliegenschaften

- Aufgrund der gestiegenen Heizmaterial- und Energiekosten wurden höhere Beträge budgetiert.
- Beim Unterhalt Tiefbauten ist der Ersatz von verschiedenen Spielgeräten vorgesehen.
- Für Planungen und Projektierungen sind im Budget CHF 62'000 enthalten.
- Der Abschreibungsbedarf nimmt aufgrund der Investitionstätigkeit um CHF 15'600 zu.

219 Obligatorische Schule, übrige

- Bei den Sonderpädagogischen Massnahmen wird mit einem weiteren Anstieg der Kosten gerechnet.

ERFOLGSRECHNUNG 2022 BUDGET 2023

Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	445'900	113'600	459'892.52	166'257.77	491'300	117'700
<i>Netto</i>		332'300		293'634.75		373'600
311 Museen und bildende Kunst	54'000	14'800	44'723.80	14'691.55	69'700	13'300
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	10'200		5'677.85		7'200	
321 Bibliotheken	98'200	41'400	98'445.65	41'775.60	99'200	42'800
322 Konzert und Theater	31'900	3'300	31'457.80	3'214.30	31'900	3'200
329 Kultur, übrige	51'900	8'700	46'068.95	13'858.30	71'800	13'400
341 Sport	102'400	25'800	83'956.24	21'078.29	129'800	23'600
342 Freizeit	97'300	19'600	149'562.23	71'639.73	81'700	21'400

Rechnung 2022

32902 Dröschi

- Die Dröschi erfreut sich nach den «Corona-Jahren» wieder grosser Beliebtheit. Die Benützungsgebühren lagen rund CHF 5'500 über dem Budget.

34200 Parkanlagen, Wanderwege und Spielplatz

- Die Bauabrechnung für die Erneuerung der Brücke Cholschlagenschloss aufgrund eines grosszügigen Beitrags der Mobiliar wesentlich günstiger ab. Die Nettokosten von rund CHF 32'975 wurden je zur Hälfte von den Gemeinden Gommiswald und Kaltbrunn getragen.
- Aufgrund der fortgeschrittenen Planung der Bushaltebucht Dorf wurde ein Variantenstudium für die Neugestaltung des Gemeindegartens in Auftrag gegeben.

Budget 2023

3 Kultur, Sport, Freizeit

- Die Beiträge an die Dorfvereine sind in verschiedenen Funktionen enthalten und werden gemäss den gültigen Richtlinien ausbezahlt.

322 Konzert und Theater

- Die Dröschibeiz wurde mit gebrauchten Stühlen eines ehemaligen Restaurants eingerichtet. Da etliche Stühle instabil sind, ist ein Ersatz von 80 Stühlen geplant.

341 Sport

- Auf dem Sportplatz Stiggleten ist eine Sicherheitsabdeckung für das Hochsprungkissen budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG 2022 BUDGET 2023

Gesundheit

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	967'700		941'394.20	5'177.00	942'100	
<i>Netto</i>		967'700		936'217.20		942'100
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	610'000		587'838.30		600'000	
421 Ambulante Krankenpflege allgemein	321'500		303'910.15	5'177.00	304'300	
431 Alkohol- und Drogenprävention			15'957.00		2'000	
433 Schulgesundheitsdienst	35'300		33'190.10		35'000	
434 Lebensmittelkontrolle	700		498.65		600	
490 Gesundheitswesen, übrige	200				200	

Rechnung 2022

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

– Mit CHF 587'838 resultierten bei den Gemeindebeiträgen für die Restfinanzierung der stationären Pflege entgegen dem kantonalen Trend Minderkosten von CHF 22'161.

431 Alkohol- und Drogenprävention

– An die Heimkosten für Suchttherapien wurde ein Beitrag von CHF 15'957 fällig.

421 Ambulante Krankenpflege

– Die Beiträge an die Spitex Linth für die ambulante Pflege, für die hauswirtschaftlichen Leistungen sowie für die Akut- und Übergangspflege lagen mit CHF 214'626 rund CHF 33'800 unter dem Budget. Die Kosten fielen somit auch ca. CHF 27'000 tiefer als im Vorjahr aus.

Budget 2023

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

– Die Gemeindebeiträge an den Kanton für die Restfinanzierung der stationären Pflege sind abhängig von der Belegung und der Pflegestufe der Heimbewohner/innen aus Kaltbrunn. Für das Jahr 2023 sind CHF 600'000 budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG 2022 BUDGET 2023

Soziale Sicherheit

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	3'357'500	1'265'000	3'444'736.94	1'369'970.79	3'822'700	1'467'700
<i>Netto</i>		2'092'500		2'074'766.15		2'355'000
511 Krankenversicherungen	520'000	348'000	448'463.62	315'118.75	484'300	328'000
524 Leistungen an Invalide	4'500		4'213.50		5'500	
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	23'700	5'000	23'321.15	4'908.50	24'500	5'000
535 Leistungen an das Alter	30'700	6'400	23'623.95	5'724.60	27'900	5'800
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	135'000	50'000	175'347.00	43'342.65	160'000	50'000
544 Jugendschutz	347'200	163'300	198'033.39	113'958.35	413'700	175'100
545 Leistungen an Familien	330'100	96'800	377'840.82	93'428.59	417'500	103'400
559 Arbeitslosigkeit, übrige	15'000		10'559.80		15'000	
572 Wirtschaftliche Hilfe	970'000	200'000	1'055'107.35	204'888.30	1'012'000	186'400
573 Asylwesen	563'000	395'000	645'836.01	592'101.05	753'700	613'500
579 Fürsorge übrige	417'800	500	481'890.35	-3'500.00	508'100	500
592 Hilfsaktionen im Inland	500		500.00		500	

Rechnung 2022

511 Krankenpflege-Grundversicherung

– Die Verlustscheine aus unbezahlten Grundversicherungsleistungen werden den Gemeinden aufgrund des Bevölkerungsanteils belastet. Mit CHF 134'000 lag der Beitrag rund CHF 35'000 unter dem Budget.

543 Alimentenbevorschussung

– Zusätzliche Bevorschussungsfälle führten bei den Alimentenbevorschussungen zu Mehrkosten von netto rund CHF 47'000.

544 Kinder- und Jugendheime

– Der Nettoaufwand für die Unterbringung Jugendlicher in Heimen lag aufgrund eines vorzeitigen Austritts rund CHF 94'000 unter dem Budgetbetrag.

545 Leistungen an Familien

– Es mussten mehr Familien mit einer sozialpädagogischen Familienbegleitung unterstützt werden. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget betragen CHF 45'000.

572 Wirtschaftliche Hilfe

– Das regionale Sozialamt für die Gemeinden Benken, Schänis und Kaltbrunn befindet sich in Schänis. Die Nettokosten für die Unterstützungen lagen rund CHF 80'000 über dem Budget.

573 Asylwesen

– Die Ausgaben für Asylsuchende und Flüchtlinge führten zu wesentlichen Mehrkosten. Diese wurden durch höhere Bundesbeiträge wieder kompensiert. Zudem führten ausserordentliche Überschussbeiträge des Trägervereins Integrationsprojekte St. Gallen (TISG) zu erheblichen Minderkosten im Vergleich mit dem Budget.

579 Soziale Dienste

– Der Gemeindebeitrag an den Zweckverband Soziale Dienste fiel aufgrund des Kostenteilers rund CHF 40'000 höher aus.

Budget 2023

543 Alimentenbevorschussung

– Das regionale Sozialamt rechnet mit leicht tieferen Ausgaben für Alimentenbevorschussungen.

544 Kinder- und Jugendheime

– In den vergangenen Jahren lagen die Kosten der Gemeinde Kaltbrunn für die Unterbringung Jugendlicher in Heimen durchschnittlich eher tief. Für das Jahr 2023 muss von einem erheblichen Anstieg der Kosten von netto rund CHF 125'000 ausgegangen werden.

545 Leistungen an Familien

– Gemäss Auskunft des regionalen Sozialamts muss bei den sozialpädagogischen Familienbegleitungen mit einem weiteren Anstieg der Kosten gerechnet werden.

573 Asylwesen

– Obwohl der budgetierte Nettoaufwand für die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen im Rahmen des Vorjahres liegt, steigen die Nettokosten um rund CHF 86'000 an. Die Abweichung ist auf den Wegfall der letztjährigen Überschussbeiträge zurückzuführen.

ERFOLGSRECHNUNG 2022 BUDGET 2023

Verkehr

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	1'703'700	455'700	1'537'998.84	506'809.24	1'902'600	503'900
<i>Netto</i>		<i>1'248'000</i>		<i>1'031'189.60</i>		<i>1'398'700</i>
613 Kantonsstrassen, übrige	10'600		10'000.00		10'700	
615 Gemeindestrassen	763'500	303'800	672'270.83	333'582.64	827'200	329'200
619 Werkhof, übrige	515'300	126'900	451'682.01	145'577.60	607'400	146'700
621 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	1'000				61'000	
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	383'300		376'046.00		366'300	
629 öffentlicher Verkehr, übriges	28'000	25'000	28'000.00	27'649.00	28'000	28'000
634 Verkehrsplanung allgemein	2'000				2'000	

Rechnung 2022

615 Gemeindestrassen

- Es konnten nicht alle geplanten Projektierungen ausgeführt werden. Die abgeschlossenen Strassenprojekte konnten unter dem Budgetbetrag abgerechnet werden.
- Der Unterhalt der Gemeindestrassen fiel aufgrund dringlicher Reparaturen rund CHF 54'600 höher aus. Mit einem Mehrertrag von CHF 29'600 bei den Rückerstattungen für Strassenaufbrüche wurden die Mehrkosten teilweise kompensiert.
- Aufgrund des schneearmen Winters resultierten beim Winterdienst erhebliche Minderkosten von rund CHF 65'000.

619 Werkdienst

- Im Budget war ein Anteil von CHF 60'000 für die gemeinsame Beschaffung einer Strassenwischmaschine enthalten. Das Fahrzeug konnte aufgrund von längeren Lieferfristen noch nicht ausgeliefert werden.

Budget 2023

615 Gemeindestrassen

- Für die Planung von Strassenprojekten sind im Budget rund CHF 100'000 enthalten.
- Bei den Unterhaltsarbeiten der Gemeindestrassen wird mit Kosten von CHF 300'000 gerechnet.
- Für den Ausbau und Unterhalt der Strassenbeleuchtung sind CHF 88'000 vorgesehen.

619 Werkdienst

- Für das Werkdienstfahrzeug Piaggio Porter können keine Ersatzteile mehr geliefert werden. Der Ersatz des Fahrzeuges ist mit CHF 60'000 budgetiert.
- Die im Jahr 2022 noch nicht ausgelieferte Strassenwischmaschine wurde mit einem Anteil von CHF 45'000 ins Budget 2023 übertragen.

621 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

- Die Bushaltestelle Dorf wird im laufenden Strassenbauprogramm bis Ende 2023 gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes umgebaut. Für den neuen Personenunterstand sind im Budget CHF 60'000 enthalten.

ERFOLGSRECHNUNG 2022 BUDGET 2023

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'846'300	1'350'500	1'678'366.08	1'234'281.02	2'144'100	1'566'600
<i>Netto</i>		495'800		444'085.06		577'500
720 Abwasserbeseitigung	1'098'400	1'098'400	1'024'545.20	1'024'545.20	1'281'900	1'281'900
730 Abfallwirtschaft	194'200	194'200	178'202.89	178'202.89	215'300	215'300
741 Gewässerverbauungen	202'300		190'574.90		192'800	
750 Arten- und Landschaftsschutz	32'500		34'506.45		19'800	
761 Luftreinhaltung und Klimaschutz					1'500	
769 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung			3'125.20		60'000	
771 Friedhof und Bestattung	111'200	12'600	120'648.85	21'145.24	143'100	17'800
779 Umweltschutz, übrige	7'900	100	7'863.25	38.05	18'500	100
790 Raumordnung	199'800	45'200	118'899.34	10'349.64	211'200	51'500

Rechnung 2022

720 Abwasserbeseitigung

- Es konnten nicht alle Tiefbauprojekte im Bereich Abwasserbeseitigung ausgeführt werden. Für den Ausgleich der Spezialfinanzierung konnten anstelle des budgetierten Bezugs rund CHF 2'900 in die Reserve gelegt werden (Stand 31.12.22 CHF 3'258'100).

730 Abfallbeseitigung

- Die Besserstellung in der Funktion Abfallbeseitigung ist auf die Minderkosten für den Einbau von neuen Halbunterflur-Kehrichtsammelstellen zurückzuführen. Es konnten rund CHF 19'300 in die Reserven eingelegt werden (Stand per 31.12.22 CHF 258'800).

790 Raumplanung

- Es konnten nicht alle Sondernutzungspläne im geplanten Umfang bearbeitet werden. Auch die Überarbeitung der Schutzverordnung des Kaltbrunner-Riets beansprucht mehr Zeit. Dies führte in dieser Gliederung zu tieferen Ausgaben und Einnahmen.
- Da die Ortsplanungsrevision noch nicht abgeschlossen ist, entfielen die geplanten Abschreibungen (minus CHF 37'000).

Budget 2023

720 Abwasserbeseitigung

- Gemäss Mitteilung wird der Gemeindebeitrag an die Betriebskosten des Abwasserverbandes Obersee mit CHF 661'000 rund CHF 26'000 höher ausfallen.
- Die Finanzplanung zeigt, dass für den Unterhalt der Kanalisationsleitungen, für den Einbau von Trennsystemen sowie für den Betrieb und Unterhalt der Pumpstationen in Zukunft erhebliche Mehrkosten anfallen werden. Im Budget 2023 sind für diese Arbeiten sowie für Projektierungen bereits wesentlich höhere Beträge enthalten.
- Für den Ausgleich der Spezialfinanzierung Abwasser ist ein Reservebezug von CHF 222'400 vorgesehen.

730 Abfallwirtschaft

- Für eine effiziente und umweltverträgliche Kehrichtabfuhr baut die Gemeinde Kaltbrunn im Siedlungsgebiet etappenweise zentrale Halbunterflur-Kehrichtsammelstellen. Für die Planung der künftigen Standorte im Siedlungsgebiet soll eine Standortevaluation in Auftrag gegeben werden.

769 Altlastensanierung

- Das Amt für Umwelt des Kantons St. Gallen hat festgestellt, dass sich auf dem Grundstück Nr. 957, Bachvögten, ein belasteter Standort mit Untersuchungsbedarf befindet. Die Politische Gemeinde Kaltbrunn ist als mutmassliche ehemalige Betreiberin der Deponie zur Durchführung einer Voruntersuchung verpflichtet.

ERFOLGSRECHNUNG 2022 BUDGET 2023

Volkswirtschaft

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	255'600.00	105'000.00	221'173.80	127'785.08	276'400.00	124'900.00
<i>Netto</i>		<i>150'600.00</i>		<i>93'388.72</i>		<i>151'500.00</i>
813 Produktionsverbesserung Vieh	21'500.00		21'229.95		24'700.00	
814 Produktionsverbesserung Pflanzen	2'300.00	2'100.00	7'610.30	7'441.60	5'800.00	5'600.00
820 Forstwirtschaft	21'400.00		21'324.00		20'100.00	
830 Jagd und Fischerei	500.00		500.00		500.00	
840 Tourismus	8'700.00	500.00	1'150.00	360.00	18'600.00	400.00
850 Industrie, Gewerbe, Handel	148'300.00	67'400.00	126'151.20	80'160.25	133'300.00	79'900.00
871 Elektrizität	19'000.00	35'000.00	19'000.00	39'823.23	19'000.00	39'000.00
879 Energie, übrige	33'900.00		24'208.35		54'400.00	

Rechnung 2022

850 Weihnachtsbeleuchtung

– Gemäss Fachbeurteilung ist die Scheinzypresse im Gemeindegarten krank und muss mittelfristig gefällt werden. Die geplante Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung wurde deshalb zurückgestellt.

850 Märkte

– Frühlings- und Jahrmarkt konnten nach der «Corona-Pause» wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Budget 2023

840 Tourismus, kommunale Werbung

– Mit CHF 15'000 ist die erste Abschreibungsrate der elektronischen Anzeigetafeln im Budget enthalten.

879 Energieförderung

– Der Gemeinderat hat beschlossen, die Energieförderung auszuweiten und hat hierfür ein Reglement inkl. Vollzugsvorschriften erarbeitet. Im Budget 2023 sind anteilmässig Beiträge von CHF 35'000 sowie für die Gesuchsabwicklung durch die Energieagentur St. Gallen CHF 10'000 enthalten.

ERFOLGSRECHNUNG 2022 BUDGET 2023

Finanzen und Steuern

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	464'800	18'081'100	3'978'715.58	21'385'163.60	597'000	18'902'500
<i>Netto</i>	<i>17'616'300</i>		<i>17'406'448.02</i>		<i>18'305'500</i>	
910 Steuern	108'600	13'079'200	155'006.25	13'634'777.13	134'100	14'301'500
930 Finanz- und Lastenausgleich		3'700'600		3'700'600.00		3'194'500
950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		10'300		5'300.00		5'300
961 Zinsen	21'900	88'800	29'238.98	89'580.07	123'000	113'100
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	334'300	1'188'200	323'885.62	3'933'139.00	326'900	468'100
969 Finanzvermögen, übrige			83'515.40	3'569.00		
971 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		4'000		8'906.30		9'000
990 Nicht aufgeteilte Posten		10'000	3'387'069.33	9'292.10	13'000	811'000

Rechnung 2022

910 Steuern

- Die einfache Steuer der laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern nahm um 4.1% zu. Mit CHF 10'039'200 fiel der Ertrag rund CHF 126'100 höher aus als budgetiert.
- Mehreinnahmen resultierten auch bei den Nachzahlungen aus Vorjahren (+ CHF 120'400) sowie bei den Handänderungssteuern (+ CHF 166'000).
- Bei den kantonalen Steueranteilen lagen die Grundstückgewinnsteuern rund CHF 30'100 und die Gewinn- und Kapitalsteuern CHF 50'300 über dem budgetierten Wert.

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

- Aus dem Verkauf der Bauparzellen Sonnhaldenstrasse resultierte ein Gewinn von CHF 804'690. Dieser lag CHF 54'690 über dem Budget.
- Die amtliche Neuschätzung der 26 Alterswohnungen an der Sonnhaldenstrasse führte zu einer Wertberichtigung von CHF 2'055'000. Gemäss Reglement wurden CHF 1'106'000 in die Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen gelegt. Der Restbetrag von CHF 949'000 verblieb zu Gunsten der Erfolgsrechnung 2022.
- Während dem Bezug von Bundesverbilligungen nach Wohnbau- und Eigentumförderungsgesetz (WEG) für die Alterswohnungen musste ein Erneuerungsfonds geführt werden. Nachdem die Wohnungen nun nicht mehr dem WEG unterstellt sind, wurde der Erneuerungsfonds gemäss den Richtlinien von RMSG in die Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen gelegt (CHF 584'082).

Budget 2023

910 Steuern

- Das Gemeindesteueramt rechnet für das Jahr 2023 bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern mit einer Zunahme von 4.3 Prozent. Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren wird mit CHF 810'000 ebenfalls mit einem höheren Ertrag gerechnet. Gemäss Antrag an die Bürgerschaft soll der Steuerfuss weiterhin 106 Steuerprozent betragen.
- Die Gewinn- und Kapitalsteuern sowie die Grundstückgewinnsteuern wurden im Rahmen des Vorjahres budgetiert.

930 Finanz- und Lastenausgleich

- Aufgrund der guten Vorjahresergebnisse fällt der Ressourcenausgleich CHF 267'800 tiefer aus. Auch der Ertrag beim Sonderlastenausgleich Schule nimmt um CHF 238'300 ab.

961 Zinsen

- Die steigenden Zinsen sowie die neuen Investitionen schlagen sich mit einem rund CHF 70'000 höheren Zinsaufwand nieder.

990 Nicht aufgeteilte Posten

- Mit dem abgelehnten Betriebs- und Gestaltungskonzept Knoten Gasterstrasse/Benknerstrasse fällt der Zweck der Vorfinanzierung «Dorfkerngestaltung» weg und muss gemäss RMSG aufgelöst werden. Der einmalige Ertrag von CHF 800'000.00 wirkt sich positiv auf das Budget aus und hilft die zu erwartenden Mehrausgaben in der Verwaltung, im Bildungsbereich, im Sozialbereich, im Verkehr sowie beim Abschreibungs- und Zinsaufwand abzufedern.

LISTE NEUE AUSGABEN AB RUND CHF 10'000.00

Die Haushaltsverordnung des Kantons St.Gallen verpflichtet den Gemeinderat, neue Ausgaben im Budget als solche zu bezeichnen (§GS 151.53 Art. 23 Buchstabe b). Im Gegensatz zu gebundenen Ausgaben liegt die Kompetenz bei den neuen Ausgaben in Bezug auf den Umfang bei der Bürgerschaft.

Konto	Funkt. Gliederung	Beschreibung	Betrag
		Allg. Lohnsteuerung 1.5%	50'000
02900.31440	Gemeindehaus 1	Einbauschränke/Pult im Untergeschoss	25'000
02270.31130	Informatik Verwaltung	Ersatz PC's	15'000
02270.31334	Informatik Verwaltung	Erneuerung Webseite Polit. Gemeinde	13'200
15000.31100	Feuerwehr	Tische und Stühle Theoriesaal (Depot)	24'000
15000.31100	Feuerwehr	Mobiliar Atemschutzraum (Depot)	10'000
15000.31110	Feuerwehr	Motorspritze	45'000
21200.31100	Primarstufe	Erneuerung Mobiliar Schulzimmer im Schulhaus Altbreiten	31'000
21200.31100	Primarstufe	Anschaffung Mobiliar 3. Obergeschoss (ehem. Bibliothek)	8'600
21700.31310	Liegenschaften Schule	OSZ: Turnhalle/Büro Schulleitung Vorprojekt Kostenoptimierung	25'000
21700.31430	Liegenschaften Schule	Kindergarten Lohren, Ersatz Schattenspender Sandkasten	9'000
21700.31440	Liegenschaften Schule	OSZ: Umgestaltung Aufgang West	12'000
21700.31440	Liegenschaften Schule	OSZ Ost: Korridor und Treppenhaus streichen/ausbessern	21'000
21700.31440	Liegenschaften Schule	Schulhaus Hältli: Treppenhaus streichen	15'000
21910.31130	Informatik Schule	Präsentationsgeräte neues Klassenzimmer	10'000
31100.31440	Ortmuseum	Unterhalt Garten	10'000
32200.36365	Konzert und Theater	Beiträge an Dorfvereine (Bezug zu Kaltbrunn)	10'000
32902.31100	Dröschi	Ersatz Stühle Erdgeschoss	16'000
34100.36365	Sportförderung	Beiträge an Sportvereine	15'000
34101.31110	Sportplatz Stiggleten	Sicherheitsabdeckung für Hochsprungkissen	26'000
53500.31307.01	Seniorenanlässe	Seniorenanlässe (netto)	13'200
61900.31110	Werkhof	Ersatzfahrzeug Piaggio	60'000
62100.31440	Buswartehallen Infrastruktur	Personenunterstand Haltestelle Dorf	60'000
73000.31300	Abfallwesen	Standortevaluation Unterflurcontainer	25'000
96302.34300	Liegenschaft Alterswohnungen	Ersatz von Küchen	100'000

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto Nr.	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal	4'184'200	1'021'600	2'522'876.79	272'091.50	5'841'700	1'451'700
<i>Netto</i>		<i>3'162'600</i>		<i>2'250'785.29</i>		<i>4'390'000</i>
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG					
	800'000		476'082.18		2'830'000	449'000
15	Feuerwehr	800'000	476'082.18		2'830'000	449'000
15000	Feuerwehr	800'000	476'082.18		2'830'000	449'000
	Feuerwehrdepot	800'000	476'082.18		2'800'000	449'000
	Photovoltaikanlage Feuerwehrdepot				30'000	
2	BILDUNG	1'338'700	1'180'344.07		787'600	
21	Obligatorische Schule	1'338'700	1'180'344.07		787'600	
21700	Schulliegenschaften	1'091'700	930'517.72		599'600	
	OSZ Werkräume Neugestaltung	213'000	209'486.90			
	OSZ Toilettensanierung	103'700	55'460.05			
	Schulhaus Hältli Toilettensanierung	150'000	108'597.25		191'400	
	Schulhaus Hältli Erneuerung Stützmauer Nord	150'000	121'839.30		98'200	
	Schulhaus Hältli Umbau Schulküche/Textiles Gestalten	275'000	260'973.92			
	Kindergarten Lohren Sanierung Spielplatz	130'000	135'256.05			
	Kindergarten Lohren Sanierung Spielplatz Mobilien	70'000	38'904.25			
	Schulhaus Sonnenbüel Erweiterung				100'000	
	Schulliegenschaften Umrüstung Beleuchtung (LED)				210'000	
21910	Informatik Schule	247'000	249'826.35		188'000.00	
	Primarschule Ersatz elektr. Wandtafeln	247'000	249'826.35			
	Computing 2023				188'000	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	94'000	40'000	-5'958.50		
34	Sport und Freizeit	94'000	40'000	-5'958.50		
34200	Parkanlagen, Wanderwege und Spielplatz	94'000	40'000	-5'958.50		
	Brücke Cholschlagen Ersatz	94'000	40'000	-5'958.50		
6	VERKEHR	1'009'400	427'200	524'102.20	90'000.00	772'500
61	Strassenverkehr	1'009'400	427'200	524'102.20	90'000.00	772'500
61300	Kantonsstrassen, übrige	40'000		20'000.00		70'000
	Geh- und Radweg Schulhausstrasse Ost	40'000		20'000.00		20'000
	Geh- und Radweg Bushaltestelle Sonnhalde					50'000
61500	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	838'400	427'200	423'037.60	90'000.00	502'500
	Wengistrasse 1./3. Etappe Ausbau	193'400	398'000	4'738.30	90'000.00	187'700
	Obermühlestrasse/-brücke Projektierung	69'400		16'954.15		52'400
	Hofstrasse Ausbau	50'000				
	Wengistrasse Bauzone Ausbau	180'600	29'200	104'150.50		76'400
	Strassenleuchten Umrüstung auf LED 2. Etappe	145'000		146'970.65		
	Strassenleuchten Umrüstung auf LED 3. Etappe					106'000
	Sonnhaldenstrasse Sicherung Langsamverkehr					80'000
	Sanierung Bründlenstrasse 1. Etappe	100'000		75'112.00		
	Sanierung Bründlenstrasse 2. Etappe (Planung)	100'000		75'112.00		
61550	Öffentliche Parkplätze	81'000		81'000.00		100'000
	Parkplatz Grünhof Bewirtschaftung	81'000		81'000.00		
	Parkplatz Uznacherstr. Neugestaltung					100'000
61900	Werkhof	50'000		64.60		100'000
	Werkgebäude Projektierung					
	Werkgebäude Umbau	50'000		64.60		100'000

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto Nr.	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG					
72	Abwasserbeseitigung					
72001	Kanalisation					
	Kanalisation Benknerstrasse	100'000	700.65		300'000	
	Kanalisation Gublen	151'900			151'900	200'000
	Mischsystem Umbau 1. Etappe	168'500	12'053.81		156'500	
	Metearwasserleitung Höchi Umlegung	30'000	1'174.24		185'700	
	Pumpstation Steinenbrücke	50'000	917.27		49'100	
	Erneuerung Regenwasserleitung PS Grabacker bis Vorfluter	183'600	169'018.47			
	Pumpstationen, RW-Überläufe AVO				150'000	
	Trennsystem Geroldseggstrasse				200'000	
	Trennsystem Benknerstrasse, Projektierung				100'000	
72008	Finanzierungskonto		177'691.50		250'000	
	Anschlussbeiträge 2022	350'000	177'691.50			
	Anschlussbeiträge 2023					250'000
79	Raumordnung					
79000	Raumplanung					
	Schutzverordnung Überarbeitung	8'100				
	Ortsplanungsrevision 2. Etappe	100'000	82'874.25	4'400.00	90'000	
8	VOLKSWIRTSCHAFT					
84	Tourismus					
84000	Tourismus, kommunale Werbung					
	Elektronische Anzeigetafeln	150'000	81'568.15		68'400	

Die Kreditanträge sind auf der Seite 30 unter Verpflichtungskredite ersichtlich.

INVESTITIONSRECHNUNG (ERLÄUTERUNGEN)

Rechnung 2022

Feuerwehrdepot

Aufgrund von Verzögerungen erfolgte der Spatenstich zum Neubau Feuerwehrdepot Grossbreiten erst Anfang November 2022. Die Bauzeit dauert rund ein Jahr.

Toilettensanierung OSZ

Die zweite Sanierungsetappe wurde planmässig während den Sommerferien 2022 ausgeführt. Das Projekt schliesst dank Vergabeerfolgen und nicht benötigten Reserven deutlich unter dem budgetierten Betrag ab.

Toilettensanierung Schulhaus Hältli

Im vergangenen Jahr konnte die erste Sanierungsetappe mit erfreulichen Minderkosten abgeschlossen werden. Die zweite Etappe wird im Jahr 2023 ausgeführt.

Umbau Schulküche/Textiles Gestalten Schulhaus Hältli

Die Umbauarbeiten wurden wie vorgesehen während den Sommerferien ausgeführt. Die budgetierten Kosten konnten eingehalten werden.

Neugestaltung Werkräume OSZ

Nach den Herbstferien konnten die neu gestalteten Werkräume im OSZ durch die Schule in Betrieb genommen werden. Aufgrund von längeren Lieferfristen auf einigen Produkten konnten die Arbeiten nicht wie ursprünglich geplant während der Sommerferien ausgeführt werden. Daher wurde der Schulbetrieb durch die Bauarbeiten leicht tangiert. Die Arbeiten konnten innerhalb des Budgets abgerechnet werden.

Sanierung Spielplatz Kindergarten Lohren

Mitte Dezember durften die strahlenden Kinder den neuen Spielplatz beim Kindergarten Lohren einweihen und in Betrieb nehmen. Das Projekt konnte wie vorgesehen umgesetzt werden.

Ersatz Brücke Cholschlagen

Aufgrund erneuter Hangrutschungen auf der östlichen Hangseite wurde auf Anraten des begleitenden Geotechnikers auf massive Betonfundamente verzichtet und der Übergang in diesem Bereich als Schwachstelle ausgebildet. An den Baukosten beteiligte sich ausserdem die Schweizerische Mobiliar Genossenschaft aus ihrem Fonds für Brücken und Stege mit CHF 35'000. Die Restkosten wurden je hälftig auf die Gemeinden Gommiswald und Kaltbrunn aufgeteilt. Der Restbetrag fällt unter die Aktivierungsgrenze und wurde daher gemäss den Richtlinien in die Erfolgsrechnung umgebucht.

Wengistrasse Ausbau Bauzone

Im Herbst wurden die Bauarbeiten mit dem Einbau des Deckbelages abgeschlossen. Die Bauabrechnung wird im Jahr 2023 erwartet.

Sanierung Bründlenstrasse 1. und 2. Etappe

Die Sanierungsarbeiten konnten im 2022 vollständig ausgeführt und abgerechnet werden. Die vorgesehenen Reserven mussten nicht ausgeschöpft werden, die Rechnungen der beiden Etappen schliessen deutlich unter dem budgetierten Wert ab.

Budget 2023

LED Umrüstung Schulliegenschaften

Mit Ausnahme der Gebäude OSZ-Ost und Sonnenbüel sind noch sämtliche Schulhäuser mehrheitlich mit Leuchtstoffröhren ausgestattet. Ab Herbst 2023 werden diese Leuchtmittel nicht mehr in den Verkauf gebracht. Der Gemeinderat hat daher die Umrüstung der Schulliegenschaften in drei Etappen beschlossen, wobei die erste Etappe in diesem Jahr realisiert werden soll. Die Gesamtkosten betragen rund CHF 630'000.

Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel

Die detaillierten Informationen sind aus dem separaten Gutachten auf Seite 41 ersichtlich (Gesamtkredit 4.6 Millionen Franken).

Computing 2023

Gesellschaftliche Veränderungen und der Lehrplan Volksschule haben den Prozess der digitalen Transformation an den Schulen gefördert und beschleunigt. Mit dem «1:1 Computing-Projekt» sollen bis zum Schuljahr 2026/27 alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse mit einem eigenen Gerät ausgestattet werden. Sowohl der Gemeinderat wie auch die Verantwortlichen der Schule beurteilen die Umsetzung des vom Bildungsrat empfohlenen Projekts als sehr wichtig und zukunftsgerichtet. Im Budget 2023 ist die Anschaffung der Geräte für die 1. und 2. Oberstufe vorgesehen.

Sonnhaldenstrasse Sicherung Langsamverkehr

Auf Initiative von Anwohnern liess der Gemeinderat Ende 2021 die Verkehrssicherheit an der Sonnhaldenstrasse prüfen. Zur Erhöhung der Sicherheit für die Fussgänger wurde die Verlängerung des Trottoirs ab dem Abzweiger Alterszentrum bis zum öffentlichen Parkplatz westlich der Alterswohnungen vorgeschlagen. Die Umsetzung dieser Massnahme ist in diesem Jahr vorgesehen.

Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED

Es ist vorgesehen im 2023 in den Gebieten Grabacker, Obermühle, Riednerstrasse, Speerstrasse und Wildbrunn noch die letzten Strassenlampen an Gemeindestrassen mit energiesparenden und intelligenten LED-Leuchten auszustatten.

Trennsystem Geroldseggstrasse

Im Zusammenhang mit dem Werkleitungsbau der Wasserkorporation plant die Gemeinde den Ausbau des Trennsystems in der Geroldseggstrasse. Im Bereich zwischen dem Wendepplatz Janahofstrasse und der Wilenstrasse wird die bestehende Mischwasserleitung aus dem Jahr 1976 durch eine neue Schmutzwasserleitung ersetzt und mit einer Regenwasserleitung ergänzt.

Ortsplanungsrevision 2. Etappe

Das neue Baureglement und der neue Zonenplan konnten der Bevölkerung am 18. Januar 2023 präsentiert werden. Die Auswertung der Mitwirkungsantworten läuft. Die öffentliche Auflage ist Anfang 2024 vorgesehen.

Elektronische Anzeigetafeln

Die analogen Dorfeingangstafeln werden durch digitale Anzeigetafeln und einen Infoscreen im Dorfzentrum ersetzt. Die neuen Anzeigen bringen mehr Flexibilität, erleichtern die Bewirtschaftung für die Gemeinde sowie die Nutzung für die Behörden, Parteien und Vereine. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht vorgesehen.

Information zur Darstellung in der Investitionsrechnung

Als Änderung zur bisherigen Praxis werden im Budget lediglich noch die geplanten Ausgaben 2023 aufgenommen. Die Kreditanträge sowie der Kostenstand der Kredite der laufenden Investitionen befinden sich auf der Seite «Verpflichtungskredite/Anträge und Übersicht» im Anhang der Jahresrechnung.

BILANZ 2022

Konto-Nr.		Anfangsbestand 01.01.2022	Endbestand 31.12.2022
1	Aktiven	50'470'732.08	54'444'498.63
10	Finanzvermögen	38'782'800.01	40'976'489.77
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'776'553.57	3'843'442.80
101	Forderungen	17'382'388.76	19'119'284.23
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	785'494.38	555'351.69
107	Langfristige Finanzanlagen	1'680'984.20	1'387'807.80
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	17'157'379.10	16'070'603.25
14	Verwaltungsvermögen	11'687'932.07	13'468'008.86
140	Sachanlagen VV	10'394'850.92	12'147'853.46
142	Immaterielle Anlagen	606'181.10	638'055.35
144	Darlehen	50'000.00	50'000.00
146	Investitionsbeiträge	636'900.05	632'100.05
2	Passiven	-50'470'732.08	-54'444'498.63
20	Fremdkapital	-23'151'730.77	-24'190'300.81
200	Laufende Verbindlichkeiten	-6'538'161.76	-6'114'681.49
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-3'699.31
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-146'247.85	-103'272.06
205	Kurzfristige Rückstellungen	-80'301.50	-76'105.32
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-15'655'546.95	-17'110'338.45
208	Langfristige Rückstellungen		-50'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-731'472.71	-732'204.18
29	Eigenkapital	-27'319'001.31	-30'254'197.82
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-4'996'711.17	-5'131'543.42
291	Fonds	-7'289'720.37	-6'712'307.40
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-800'000.00	-2'496'787.56
294	Reserven	-7'302'674.75	-8'983'664.42
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-6'929'895.02	-6'929'895.02

GELDFLUSSRECHNUNG 2022

Die Geldflussrechnung gliedert den Geldfluss nach seiner Herkunft. Sie stellt die Zu- und Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode aus betrieblicher Tätigkeit, aus

Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar. Das Total der drei Bereiche zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel in einer Periode.

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-	-65'932.82
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-2'250'785.29
Finanzierungsfehlbetrag		-2'316'718.11
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		4'383'607.34
Total Geldfluss		2'066'889.23

Vergleich

Bestand flüssige Mittel 01.01.2022	1'776'553.57
Bestand flüssige Mittel 31.12.2022	3'843'442.80
Veränderung flüssige Mittel	2'066'889.23

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Der Anhang zur Jahresrechnung wird in gekürzter Form publiziert. Die vollständige Version ist auf der Gemeinde-Website aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG EINSCHLIESSLICH DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

2. EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand			Bestand
		01.01.2022	Zunahme	Abnahme	31.12.2022
2900	Spezialfinanzierungen im EK	4'996'711.17	134'832.25		5'131'543.42
290001	Feuerwehr	1'502'067.72	112'559.79		1'614'627.51
290002	Abwasserbeseitigung	3'255'139.12	2'945.28		3'258'084.40
290003	Abfallbeseitigung	239'504.33	19'327.18		258'831.51
2910	Fonds im Eigenkapital	7'289'720.37	6'669.64	584'082.61	6'712'307.40
291000	Erneuerungsfonds Alterswohnungen	584'082.61		584'082.61	0.00
291001	Fonds für Entwicklung und Infrastruktur	6'669'637.76	6'669.64		6'676'307.40
291003	Parkplatzersatzabgaben	36'000.00			36'000.00
2930	Vorfinanzierungen	800'000.00	1'696'787.56		2'496'787.56
293000	Strassenprojekte allgemeiner Haushalt	800'000.00			800'000.00
293010	Hochbauten Schule		1'696'787.56		1'696'787.56
2940	Ausgleichsreserve	5'964'912.15			5'964'912.15
294000	Ausgleichsreserve	5'964'912.15			5'964'912.15
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	1'337'762.60	1'690'281.77	9'292.10	3'018'752.27
294110	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	698'120.65	584'082.61	9'292.10	1'272'911.16
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	639'641.95	1'106'199.16		1'745'841.11
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'929'895.02			6'929'895.02
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'929'895.02			6'929'895.02
29	Eigenkapital	27'319'001.31	3'528'571.22	593'374.71	30'254'197.82

Ertragsüberschuss 2022:

Einlage in Vorfinanzierungen Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel (Konto 293010) CHF 1'696'787.56

Der Investitionsbedarf im Schulbereich wird mittelfristig ansteigen. Aufgrund der Einführung des Rechnungsmodells RMSG mit verlängerten Nutzungsdauern reduziert sich der Abschreibungsbedarf bei den bestehenden Anlagen nicht im gleichen Umfang. Mit der Bildung einer Vorfinanzierung für die Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel soll der vermehrte Abschreibungsbedarf teilweise kompensiert werden.

Erneuerungsfonds

Alterswohnungen/Reserve Liegenschaften Finanzvermögen

Während dem Bezug von Bundeshilfen nach Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz (WEG) war das Führen eines separaten Er-

neuerungsfonds für die Alterswohnungen Pflicht. Mit dem Wegfall der Bundeshilfe unterstehen die Alterswohnungen nicht mehr dem WEG. Der Erneuerungsfonds wurde deshalb gemäss den Richtlinien nach RMSG in die bestehende Reserve Liegenschaften Finanzvermögen eingelegt.

Fonds für Entwicklung und Infrastruktur

Einlage und Bezüge gemäss Reglement vom 22. Oktober 2010 (Verzinsung).

Reserve Werterhalt Finanzvermögen

Einlage und Bezüge gemäss Reglement vom 7. Oktober 2019

3. RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 01.01.2022	Veränderung	Bestand 31.12.2022
205	Kurzfristige Rückstellungen	80'301.50	-4'196.18	76'105.32
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	15'001.50	55'903.82	70'905.32
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	15'001.50	55'903.82	70'905.32
2051	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	15'300.00	-10'100.00	5'200.00
205100	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	15'300.00	-10'100.00	5'200.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	50'000.00	-50'000.00	0.00
205900	Übrige kurzfristige Rückstellungen	50'000.00	-50'000.00	0.00
208	Kurzfristige Rückstellungen	0.00	50'000.00	50'000.00
2082	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	0.00	50'000.00	50'000.00
208200	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	0.00	50'000.00	50'000.00

Kommentare zu den Rückstellungen

Mehrleistungen des Personals

Die Überzeit beim Verwaltungspersonal, bei den Mitarbeitern des Werkdienstes, bei den Hauswarten sowie bei der Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken wurde mit Rückstellungen von CHF 70'065.32 verbucht. Zusätzlich wurde eine Rückstellung für einen noch nicht abgerechneten Rapport von CHF 840.00 gebildet.

Andere Ansprüche des Personals

Der Bezug eines Dienstaltersgeschenks im Betrag von CHF 5'200.00 wurde ins Folgejahr verschoben.

Rückstellungen für Prozesse

Insgesamt 17 Krankenversicherer fordern gemeinsam bei den Pflegeheimen die Kosten für Produkte der Mittel- und Gegenstandsliste (MiGeL) zurück. Das Gerichtsverfahren läuft und betrifft auch das Alterszentrum Sonnhalde.

Für den Prozess wurden vorsorglich CHF 50'000.00 zurückgestellt. Die Rückstellung wird nun als langfristige Rückstellung ausgewiesen.

4. GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Per 31. Dezember 2022 bestehen keine Verpflichtungen.

5. ANLAGESPIEGEL FINANZ- UND VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten				Stand per 01.01.22
	Stand per 01.01.22	Zugänge (+) / Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.22	
Finanzvermögen					
Finanzanlagen FV					
1070 Aktien und Anteilscheine	489'980.60	-3'230.00	0.00	486'750.60	11'003.60
1071 Verzinliche Anlagen	1'180'000.00	-210'000.00	0.00	970'000.00	0.00
Total Finanzanlagen FV	1'669'980.60	-213'230.00	0.00	1'456'750.60	11'003.60
Sachanlagen FV					
1080 Grundstücke FV	11'430'479.10	-3'199'775.85	0.00	8'230'703.25	113'900.00
1084 Gebäude FV	5'612'928.15	21'892.00	0.00	5'634'820.15	71.85
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Sachanlagen FV	17'043'407.25	-3'177'883.85	0.00	13'865'523.40	113'971.85
Verwaltungsvermögen					
Sachanlagen VV					
1401 Strassen/Verkehrswege	1'299'070.30	-85'261.70	150'224.00	1'364'032.60	-188'640.85
1402 Wasserbau	174'268.60	0.00	0.00	174'268.60	-56'300.00
1403 Übrige Tiefbauten	3'332'048.47	81'000.00	636'942.72	4'049'991.19	-901'500.00
1404 Hochbauten	14'800'380.39	0.00	572'194.82	15'372'575.21	-10'240'200.00
1406 Mobilien	849'869.30	0.00	288'730.60	1'138'599.90	-527'908.70
1407 Anlagen im Bau	1'398'167.04	2'334'264.24	-2'019'750.94	1'712'680.34	-35'846.40
1409 Übrige Sachanlagen	841'942.77	0.00	371'658.80	1'213'601.57	-350'500.00
Total Sachanlagen VV	22'695'746.87	2'330'002.54	0.00	25'025'749.41	-12'300'895.95
Immaterielle Anlagen					
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	261'233.00	78'474.25	0.00	339'707.25	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	556'848.10	0.00	0.00	556'848.10	-211'900.00
Total Immaterielle Anlagen	818'081.10	78'474.25	0.00	896'555.35	-211'900.00
Darlehen					
1442 Darlehen	103'990.00	0.00	0.00	103'990.00	-53'990.00
Total Darlehen	103'990.00	0.00	0.00	103'990.00	-53'990.00
Beteiligungen, Grundkapitalien					
1455 Beteiligungen an privaten Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsbeiträge					
1461 Kantone und Konkordate	273'414.75	0.00	97'000.00	370'414.75	-186'288.55
1464 Öffentliche Unternehmungen	867'273.85	0.00	0.00	867'273.85	-394'500.00
1469 Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	77'000.00	20'000.00	-97'000.00	0.00	0.00
Total Investitionsbeiträge	1'217'688.60	20'000.00	0.00	1'237'688.60	-580'788.55
Passivierte Anschlussbeiträge					
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	-2'049'346.95	-177'691.50	0.00	-2'227'038.45	393'800.00
Total Passivierte Anschlussbeiträge	-2'049'346.95	-177'691.50	0.00	-2'227'038.45	393'800.00
Vorfinanzierungen					
2930 Vorfinanzierungen	-800'000.00	-1'696'787.56	0.00	-2'496'787.56	0.00
Total Vorfinanzierungen	-800'000.00	-1'696'787.56	0.00	-2'496'787.56	0.00
Gesamttotal	40'699'547.47	-2'837'116.12	0.00	37'862'431.35	-12'628'799.05

Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.22	Stand per 31.12.22
-83'515.40	3'569.00	0.00	0.00	-68'942.80	417'807.80
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	970'000.00
-83'515.40	3'569.00	0.00	0.00	-68'942.80	1'387'807.80
0.00	36'000.00	0.00	0.00	149'900.00	8'380'603.25
0.00	2'055'108.00	0.00	0.00	2'055'179.85	7'690'000.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	2'091'108.00	0.00	0.00	2'205'079.85	16'070'603.25
Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
Planmässige Abschreibungen	Ausserplanmässige Abschreibungen	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.22	Stand per 31.12.22
-42'900.00	0.00	0.00	0.00	-231'540.85	1'132'491.75
-3'700.00	0.00	0.00	0.00	-60'000.00	114'268.60
-88'300.00	0.00	0.00	0.00	-989'800.00	3'060'191.19
-284'600.00	0.00	0.00	0.00	-10'524'800.00	4'847'775.21
-84'200.00	0.00	0.00	0.00	-612'108.70	526'491.20
0.00	0.00	0.00	0.00	-35'846.40	1'676'833.94
-73'300.00	0.00	0.00	0.00	-423'800.00	789'801.57
-577'000.00	0.00	0.00	0.00	-12'877'895.95	12'147'853.46
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	339'707.25
-46'600.00	0.00	0.00	0.00	-258'500.00	298'348.10
-46'600.00	0.00	0.00	0.00	-258'500.00	638'055.35
0.00	0.00	0.00	0.00	-53'990.00	50'000.00
0.00	0.00	0.00	0.00	-53'990.00	50'000.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
-10'000.00	0.00	0.00	0.00	-196'288.55	174'126.20
-14'800.00	0.00	0.00	0.00	-409'300.00	457'973.85
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
-24'800.00	0.00	0.00	0.00	-605'588.55	632'100.05
222'900.00	0.00	0.00	0.00	616'700.00	-1'610'338.45
222'900.00	0.00	0.00	0.00	616'700.00	-1'610'338.45
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'496'787.56
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'496'787.56
-509'015.40	2'094'677.00	0.00	0.00	-11'043'137.45	26'819'293.90

Die Vorfinanzierung Dorfkerngestaltung im Betrag von CHF 800'000 wurde per 1.1.2022 zusätzlich in den Anlagenspiegel aufgenommen. Unter Zugänge im Konto 2930 ist die beantragte Gewinnverteilung zur Bildung einer Vorfinanzierung «Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel» enthalten.

6. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

6.1. Finanzkennzahlen 2022

Nettoverschuldungsquotient **-158%**

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrest ranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Richtwerte	
< 100%	gut
100–150%	genügend
> 150%	schlecht

Selbstfinanzierungsgrad **149%**

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

über 100%	ideal
80–100%	gut bis vertretbar
50–80%	problematisch
< 50%	ungenügend

Zinsbelastungsanteil **0%**

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.

0–4%	gut
4–9%	genügend
> 9%	schlecht

Nettoschuld pro Einwohner **-3'656.63**

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

< 0 CHF	Nettovermögen
1–1000 CHF	geringe Verschuldung
1001–2500 CHF	mittlere Verschuldung
2501–5000 CHF	hohe Verschuldung
> 5000 CHF	sehr hohe Verschuldung

Bruttoverschuldungsanteil **73%**

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

< 50%	sehr gut
50–100%	gut
100–150%	mittel
150–200%	schlecht
> 200%	kritisch

Investitionsanteil **9%**

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10–20%	mittlere Investitionstätigkeit
20–30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

Kapitaldienstanteil **1%**

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

< 5%	geringe Belastung
5–15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

Selbstfinanzierungsanteil **11%**

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

> 20%	gut
10–20%	mittel
< 10%	schlecht

6.2. Verpflichtungskredite Anträge und Übersicht

Projektname	Beschluss	Nettokredit	Objektstand per 31.12.22
Feuerwehr			
Feuerwehrdepot	BV/a.o. BV 18	3'503'300.85	762'002.35
Feuerwehrdepot Photovoltaikanlage	BV 22		
Schulliegenschaften			
OSZ Toilettensanierung	BV 21	150'000.00	101'734.00
Schulhaus Hältli Toilettensanierung	BV 21	300'000.00	108'597.25
Schulhaus Hältli Erneuerung Stützmauer	BV 21	150'000.00	121'839.30
Schulhaus Hältli Umbau Schulküche/Textiles Gestalten	BV 22	275'000.00	260'973.92
OSZ Werkräume Neugestaltung	BV 22	213'000.00	209'486.90
Kindergarten Lohren Sanierung Spielplatz	BV 22	200'000.00	174'160.30
Schulhaus Sonnenbühl Erweiterung			
Schulliegenschaften Umrüstung Beleuchtung (LED)			
Primarschule Ersatz elektronische Wandtafeln	BV 22	247'000.00	249'826.35
Computing 2023			
Parkanlagen, Wanderwege, Spielplatz			
Brücke Cholschlagen Ersatz	BV 20/22	25'000.00	
Kantonsstrassen			
Geh- und Radweg Schulhausstr. Ost	BV 19	117'000.00	97'000.00
Geh- und Radweg Bushaltestelle Sonnhalde	BV 19	227'000.00	
Gemeindestrassen			
Wengistrasse 1./3. Etappe Ausbau	BV 13-18	734'200.00	854'507.70
Obermühlestrasse u. Brücke Projektierung	BV 13-18	171'700.00	119'253.20
Hofstrasse Ausbau	BV 18/19	343'800.00	28'657.65
Wengistrasse Bauzone Ausbau	BV 19	220'300.00	388'583.35
Bründlenstrasse 1. Etappe	BV 21	100'000.00	75'112.00
Bründlenstrasse 2. Etappe	BV 21	100'000.00	75'112.00
Sonnhaldenstr. Sicherung Langsamverkehr			
Strassenleuchten Umrüstung auf LED 2. Etappe	BV 21	145'000.00	146'970.65
Strassenleuchten Umrüstung auf LED 3. Etappe			
Parkplatz Grünhof Bewirtschaftung	BV 22	81'000.00	81'000.00
Parkplatz Uznacherstr. Neugestaltung			
Werkhof			
Werkgebäude Umbau	BV 21	1'090'000.00	64.60
Kanalisationen			
Kanalisation Benknerstrasse	BV 08	380'000.00	46'005.76
Kanalisation Gublen	BV 12/13	255'000.00	303'116.11
Mischsystem Umbau 1. Etappe	BV 17	200'000.00	43'483.25
Meteorwasserleitung Höchi Umlegung	BV 18/23	190'000.00	4'281.38
Pumpstation Steinenbrücke	BV 19	500'000.00	5'597.72
Ern. Regenw.-Leitung PS Grabacker	BV 20/21	222'000.00	207'470.56
Pumpstationen, RW-Überläufe AVO			
Trennsystem Geroldsegg			
Trennsystem Benknerstr., Projektierung			
Raumplanung			
Ortsplanungsrevision, 2. Etappe	BV 20-23	356'833.00	339'707.25
Schutzverordnung Überarbeitung	BV 14-21	257'200.00	249'041.30
Tourismus			
Elektronische Anzeigetafeln	BV 22	150'000.00	81'568.15

Die neuen Kreditanträge sind gemäss geänderter Praxis aus der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Im Budget 2023 der Investitionsrechnung sind lediglich die effektiv geplanten Ausgaben ersichtlich.

Restkredit	Kredit Antrag 2023		Projekt abgeschlossen	Budget 2023	Budget Folgejahre	Bemerkungen
	Ausgaben	Einnahmen				
2'741'298.50				2'351'000.00	390'300.00	
	130'000.00	30'000.00		30'000.00	70'000.00	
48'266.00			X			
191'402.75				191'400.00		
28'160.70	70'000.00			98'200.00		
14'026.08			X			
3'513.10			X			
25'839.70			X			
	4'600'000.00			100'000.00	4'500'000.00	sep. Gutachten
	630'000.00	40'000.00		210'000.00	380'000.00	Ausführung 2023 – 2025
-2'826.35			X			
	188'000.00			188'000.00		
25'000.00			X			Verbuchung zu Lasten Erfolgsrechnung (CHF 16'487.50)
20'000.00				20'000.00		
227'000.00				50'000.00	177'000.00	
-120'307.70				-120'300.00		
52'446.80				52'400.00		
315'142.35					315'100.00	
-168'283.35				-168'300.00		
24'888.00			X			
24'888.00			X			
	100'000.00			80'000.00	20'000.00	
-1'970.65			X			
	106'000.00			106'000.00		
			X			
	100'000.00			100'000.00		
1'089'935.40				100'000.00	989'900.00	
333'994.24				300'000.00	34'000.00	
-48'116.11				-48'100.00		
156'516.75				156'500.00		
185'718.62				185'700.00		
494'402.28				49'100.00	445'300.00	
14'529.44			X			
	150'000.00			150'000.00		
	350'000.00			200'000.00	150'000.00	
	100'000.00			100'000.00		
17'125.75	72'900.00			90'000.00		
8'158.70			X			
68'431.85				68'400.00		

STEUERPLAN

Steuerbedarf		13'047'900.00												
1. Einkommens- und Vermögenssteuern														
Einfache Steuer (100%) 2023	9'877'200.00													
<table border="1"> <tr> <td colspan="3">Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)</td> </tr> <tr> <td>Einfache Steuer 2022</td> <td></td> <td>94'700.00</td> </tr> <tr> <td>Mutmassliche Zunahme 2023 + 4.3%</td> <td></td> <td>4'072.00</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><u>98'772.00</u></td> </tr> </table>			Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)			Einfache Steuer 2022		94'700.00	Mutmassliche Zunahme 2023 + 4.3%		4'072.00			<u>98'772.00</u>
Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)														
Einfache Steuer 2022		94'700.00												
Mutmassliche Zunahme 2023 + 4.3%		4'072.00												
		<u>98'772.00</u>												
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	106%													
Steuern laufendes Jahr (Konto 91000.40000)	10'470'000.00													
Vorjahressteuern/Nachzahlungen	810'000.00	11'280'000.00												
2. Grundsteuern (Konto 91020.40210, 91020.40211)														
Grundsteuern 0,2‰	9'000.00													
Grundsteuern 0,8‰	942'000.00	951'000.00												
Ergebnis Budget 2023 (Aufwandüberschuss)		816'900.00												
1 Steuerprozent (Steuern laufendes Jahr)	98'772.00													

FINANZPLAN

Gesamtübersicht	Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<i>Betrieblicher Aufwand</i>	28'491'100	29'982'730	30'578'690	31'207'880	31'456'980
Personalaufwand	13'940'300	14'209'460	14'416'390	14'595'610	14'791'260
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'628'100	5'600'160	5'643'710	5'707'410	5'741'520
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	779'900	963'000	1'179'560	1'499'350	1'459'890
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	22'200	1'011'680	1'036'460	1'061'440	1'086'320
Transferaufwand	7'439'800	7'517'630	7'621'770	7'663'270	7'697'190
Interne Verrechnungen	680'800	680'800	680'800	680'800	680'800
<i>Betrieblicher Ertrag</i>	-26'539'200	-28'110'600	-28'946'470	-29'488'210	-29'718'930
Fiskalertrag	-14'297'000	-14'589'810	-15'044'130	-15'514'010	-15'980'520
Regalien und Konzessionen	-6'100	-6'100	-6'100	-6'100	-6'100
Entgelte	-2'841'100	-2'841'140	-2'841'180	-2'841'220	-2'841'260
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-348'100	-1'481'490	-1'566'250	-1'584'000	-1'596'100
Transferertrag	-8'366'100	-8'511'260	-8'808'010	-8'862'080	-8'614'150
Interne Verrechnungen	-680'800	-680'800	-680'800	-680'800	-680'800
Betriebsergebnis	1'951'900	1'872'130	1'632'220	1'719'670	1'738'050
Finanzaufwand	422'200	494'800	497'430	449'750	452'090
Finanzertrag	-759'200	-762'540	-766'180	-769'820	-773'480
Finanzergebnis	-337'000	-267'740	-268'750	-320'070	-321'390
Operatives Ergebnis	1'614'900	1'604'390	1'363'470	1'399'600	1'416'660
Einlagen in Reserven	13'000	13'000	13'000	13'000	13'000
Entnahmen aus Reserven	-811'000	-60	-60	-56'660	-56'660
Ergebnis aus Reserveänderung	-798'000	12'940	12'940	-43'660	-43'660
Gesamtergebnis	816'900	1'617'330	1'376'410	1'355'940	1'373'000
Steuerfuss gemäss Planung	106%	106%	106%	106%	106%

Finanzplanung

Das Budget 2023 sieht trotz diverser Sparmassnahmen einen Aufwandüberschuss von CHF 816'900 vor. Im Vergleich zur Rechnung 2022 entfallen markante ausserordentliche Geschäftsfälle. Zudem fällt der Finanzausgleich aufgrund der guten Steuererträge in den Vorjahren wesentlich tiefer aus. Die Auflösung der Vorfinanzierung «Dorfkerngestaltung» trägt einmalig zur Verbesserung des Budgets bei.

Gemäss Finanzplanung wird das Defizit in den Jahren 2024 bis 2027 bei unverändertem Steuerfuss durchschnittlich 1.5 Millionen Franken pro Jahr betragen. Der Wert weicht somit nur geringfügig von der Vorjahresplanung ab. Kaltbrunn verfügt nach wie vor über eine gute Eigenkapitalbasis (Eigenkapital exkl. Spezialfinanzierungen und Fonds rund 18.5 Millionen Franken). Allfällige Ausgabenüberschüsse können kurz- und mittelfristig über die Reserven gedeckt werden.

Die finanziellen Herausforderungen in unserer Gemeinde sind zukünftig gross. Die Bereitstellung der nötigen Infrastruktur verursacht wesentliche Mehrkosten. Der Abschreibungsbedarf wird aufgrund der längeren Nutzungsdauern nach RMSG in den Planjahren ansteigen. Kaltbrunn ist weiterhin auf Finanzausgleichsbeiträge angewiesen. Je nach Entwicklung der kantonalen Steuerkraft werden höhere Steuererträge durch tiefere Finanzausgleichsbeiträge in den Folgejahren wieder reduziert.

Mit seiner Finanzstrategie verfolgt der Gemeinderat weiterhin einen umsichtigen und haushälterischen Umgang mit den finanziellen Mitteln.

Investitionsplanung

In den nächsten Jahren ist mit einem erhöhten Investitionsbedarf zu rechnen. Von den bis ins Jahr 2027 geplanten rund 22 Millionen Franken entfallen je ca. 3 Millionen Franken auf die Spezialfinanzierungen Feuerwehr bzw. Abwasserbeseitigung und ca. 16 Millionen Franken auf den allgemeinen Haushalt (davon Bildung 10 Millionen Franken).

INVESTITIONSPLAN

Funktionale Gliederung		Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG				100'000	200'000
02	Allgemeine Dienste				100'000	200'000
5040	Hochbauten				100'000	200'000
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	2'381'000	584'500			
15	Feuerwehr	2'381'000	584'500			
5040	Hochbauten	2'800'000	390'300			
5090	Übrige Sachanlagen	30'000	100'000			
5640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen		124'200			
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		-30'000			
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-449'000				
2	BILDUNG	787'600	789'000	4'212'000	2'442'000	1'692'000
21	Obligatorische Schule	787'600	789'000	4'212'000	2'442'000	1'692'000
5031	Tiefbauten Schule	98'200	240'000	250'000	300'000	
5040	Hochbauten	291'400	125'000	3'600'000	1'555'000	1'500'000
5060	Möbilien	188'000	84'000	202'000	490'000	95'000
5090	Übrige Sachanlagen	210'000	340'000	200'000	115'000	115'000
6300	Investitionsbeiträge vom Bund					
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten			-40'000	-18'000	-18'000
6	VERKEHR	219'800	1'922'000	1'184'900	1'630'000	536'000
61	Strassenverkehr	219'800	1'922'000	1'184'900	1'630'000	536'000
5010	Strassen und Verkehrswege	502'500	1'015'000	1'013'000	1'630'000	1'743'000
5030	Tiefbauten	100'000				
5040	Hochbauten	100'000	690'000	299'900		
5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	70'000	377'000	316'000		
6300	Investitionsbeiträge vom Bund	-129'200				-485'000
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-120'000				
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-303'500	-160'000	-444'000		-722'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	933'200	1'300'900	1'238'400	35'000	-35'000
72	Abwasserbeseitigung	843'200	1'300'900	1'038'400	-90'000	-150'000
5033	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'193'200	1'550'900	2'168'400	160'000	100'000
5290	Übrige immaterielle Anlagen	100'000				
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-450'000	-250'000	-1'130'000	-250'000	-250'000
74	Verbauungen			200'000	125'000	115'000
5020	Wasserbau			200'000	500'000	500'000
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten				-375'000	-385'000
79	Raumordnung	90'000				
5290	Übrige immaterielle Anlagen	90'000				
8	VOLKSWIRTSCHAFT	68'400				
84	Tourismus	68'400				
5090	Übrige Sachanlagen	68'400				
	Nettoinvestition	4'390'000	4'596'400	6'635'300	4'207'000	2'393'000
	Verwaltungsvermögen per 1.1.	13'468'009	17'052'609	20'649'809	26'052'149	28'702'499
	Planmässige Abschreibungen	-805'400	-999'200	-1'232'960	-1'556'650	-1'513'290
	Verwaltungsvermögen per 31.12.	17'052'609	20'649'809	26'052'149	28'702'499	29'582'209

BERICHT ZENTRUMSLEITUNG

Ein Jahr wie kein anderes...

«Das vergangene Jahr war geprägt von Umbrüchen und Herausforderungen ...»

So oder ähnlich beginnen die Jahresrückblicke der jüngeren Vergangenheit. Auch ich wollte meinen Jahresbericht mit diesen Worten anfangen ... aber halt – vielleicht gehören Veränderungen und Herausforderungen ja zu unserem Alltag. Wäre es da nicht besser, diese in unsere tägliche Arbeit zu integrieren?

Waren es vor ein paar Monaten noch die Covid-Einschränkungen, sind es nun Schlagworte wie Fachkräftemangel und Strommangellage, die uns umtreiben. Welche Themen werden uns im 2023 stark beschäftigen? Wir wissen es noch nicht, aber mit Sicherheit gibt es weiterhin Situationen, denen wir mit Geduld, Kreativität und Ausdauer begegnen müssen. Die Erwartungen von Aussenstehenden sind manchmal widersprüchlich und werden uns herausfordern. Ich wünsche mir, dass es gelingt, alte aber auch neue Themen in unsere tägliche Arbeit zu integrieren.

Mein Einsatz in der Sonnhalde begann am 1. September 2022 und endete am 30. Januar 2023. Vorher leitete Monika Thoma interimistisch das Alterszentrum Sonnhalde. In ihrer Doppelrolle als Präsidentin der Kommission und operative Leiterin war grosses Geschick gefragt. Ich danke Monika Thoma für ihre Arbeit.

Personalwechsel sind immer eine Belastung für den Betrieb. Einerseits geht viel Wissen verloren, andererseits kommen neue Ideen hinzu. Dies beugt auch einer gewissen Betriebsblindheit vor. So kamen im technischen Bereich und bei den Teamleitungen neue Personen ans Ruder. Ich möchte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches DANKESCHÖN aussprechen.

Zu Beginn des Jahres 2022 wurde die Bettenzahl im Alterszentrum Sonnhalde von 38 auf 64 erweitert, das entspricht fast einer Verdoppelung der Kapazität. Als Folge davon musste der Personalschlüssel markant erhöht werden, was wiederum Auswirkungen auf die ganze Organisationsentwicklung hatte und weiterhin hat. Prozesse und Abläufe mussten neu überdacht werden. Was vorher sehr familiär abgewickelt werden konnte, braucht

heute präzise Absprachen und Regelungen. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Anpassungen beschäftigten uns das ganze letzte Jahr über und werden es in Zukunft auch weiterhin tun.

Den Bewohnenden wird jahrein, jahraus ein vielseitiges Tagesprogramm angeboten. Dies auch dank freiwilligen Helferinnen und Helfern und dem Mitwirken von verschiedenen Vereinen aus Kaltbrunn.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich den Personen von der strategischen Ebene und den Verantwortlichen der Gemeinde aussprechen. Sie waren durch verschiedene Personalwechsel im Kader und mit der Erweiterung des Hauses immer wieder gefordert.

Betriebsergebnis

Die Rechnung des Alterszentrums Sonnhalde schliesst bei einem Aufwand von CHF 6'539'331.20 und einem Ertrag von CHF 6'563'503.72 mit einem Gewinn von CHF 24'172.52.

Die Bettenbelegung war während dem Jahr gut. Der Fachkräftemangel zeigte sich vermehrt, dies führte dazu, dass temporäres Personal beschäftigt werden musste.

Werner Amport, Zentrumsleiter ad interim

Bewohnendenstatistik

Stichtag	31.12.2021	31.12.2022
Anzahl Bewohnende	59	61
Anzahl Eintritte total	39	31
davon Eintritte Ferienzimmer		12
Anzahl Austritte total	16	30
davon Austritte Ferienzimmer		9

Jahr	2020	2021	2022
Pflegetage	12898	14801	21438
Pensionstage	13071	15338	22927
Durchschnittsalter	87.0	84.8	85.15
Bettenbelegung in %			98%

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60 Taxen		6'443'510		6'264'790.00		6'519'700
62 Medizinische Nebenleistungen		34'700		52'906.90		51'300
65 Übrige Leistungen für Bewohner		48'000		41'856.15		34'600
66 Zinserträge		400		1'308.50		1'200
68 Leistungen an Personal/Dritte		153'900		202'642.17		161'200
69 Spenden		–		–		–
Total Erträge		6'680'510		6'563'503.72		6'768'000
30 Besoldungen	4'068'900		3'954'223.75		4'161'100	
37 Sozialleistungen	902'100		825'048.95		934'000	
38 Honorare Leistungen Dritter	1'000		162'607.68		26'500	
39 Personalnebenaufwand	117'400		77'287.30		98'000	
Total Personalaufwand	5'089'400		5'019'167.68		5'219'600	
40 Medizinischer Bedarf	61'700		92'233.12		71'200	
41 Lebensmittel und Getränke	290'000		291'184.64		290'000	
42 Haushaltsaufwand	112'500		74'274.24		79'500	
43 Unterhalt und Reparaturen	60'100		108'812.83		93'400	
44 Anlagenutzung	680'350		652'079.96		688'400	
45 Energie und Wasser	108'000		106'830.50		167'500	
46 Kapitalesen	42'000		40'172.47		57'000	
47 Büro und Verwaltung	108'400		83'190.99		97'300	
48 Bewohnerbezogener Aufwand	22'200		11'809.70		20'000	
49 Übriger Sachaufwand	50'400		59'575.07		58'700	
70 Ausserordentlicher Ertrag		–		–		–
Total Sachaufwand	1'535'650		1'520'163.52		1'623'000	
Total Aufwände	6'625'050		6'539'331.20		6'842'600	
Total Erträge		6'680'510		6'563'503.72		6'768'000
Ergebnis		55'460		24'172.52		–74'600

Rechnung 2022

Die Rechnung des Alterszentrum Sonnhalde schliesst bei einem Aufwand von CHF 6'539'331.20 und einem Ertrag von CHF 6'563'503.72 mit einem Gewinn von CHF 24'172.52.

Gewinnverbuchung

Der Gewinn wird im Konto Reserven (freie Rücklagen) verbucht. Der Saldo nach der Gewinnbuchung beträgt CHF 1'451'138.65.

Zum Betriebsjahr

In diesem Jahr wurden keine grösseren Anschaffungen getätigt. Offene Pendenzen vom baulichen Abschluss beschäftigten das Alterszentrum Sonnhalde im gesamten Jahr. Das Alterszentrum war mit einer Bettenbelegung von 98% sehr gut ausgelastet. Der Personalmangel im Bereich Pflege und Betreuung musste durch temporäre MitarbeiterInnen abgedeckt werden.

Budget 2023

Das Budget 2023 sieht bei einem Aufwand von CHF 6'842'600 und einem Ertrag von CHF 6'768'000 einen Verlust von CHF 74'600 vor.

Zum geplanten Betriebsjahr

Der Stellenplan wird bei einzelnen Stellen erhöht oder neu geschaffen. Die geschützte Abteilung ist sehr personalintensiv und der Personalmangel ist immer noch vorhanden. Im Energieaufwand (Strom, Schnitzelheizung, Wasser) rechnen wir mit einem höheren Betrag als in den Vorjahren.

Es zeigen sich einige bauliche Mängel, die aus Sicherheitsgründen angepasst werden müssen. Die Bettenbelegung wurde erneut mit einer 98% Auslastung berechnet.

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Investitionsrechnung

	Budget 2022		Rechnung 2022			Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
Total	682'600		1'920'920.35		Total		58'200.00
Erweiterung Alterszentrum	544'800		1'765'607.80		Erweiterung Alterszentrum		–
Möbilen Anlagen	137'800		155'312.55		Möbilen Anlagen		58'200.00
Total Nettoinvestitionen		682'600		1'920'920	Total Nettoinvestitionen		58'200.00

Rechnung 2022

Es mussten Pflegebetten erneuert und der IT-Bereich ausgebaut werden.

Die Bauabrechnung der Erweiterung und Sanierung des Alterszentrums konnte noch nicht abgeschlossen werden und wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Budget 2023

Zur Bewirtschaftung der Parkplätze und des Umschlagsplatzes soll ein Rasentraktor mit Pflug angeschafft werden. Die weiteren Anschaffungen dienen vor allem der Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner.

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Bilanz

		Anfangsbestand 01.01.2022	Endbestand 31.12.2022
1	Aktiven		
10	Umlaufvermögen		
100	Flüssige Mittel	94'555.92	67'445.26
105	Forderungen	856'158.30	896'226.80
107	Vorräte	39'376.03	46'220.92
109	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'300.95	4'386.40
	Summe Umlaufvermögen	991'391.20	1'014'279.38
11	Anlagevermögen		
110	Immobilien Anlagen	16'452'251.94	17'627'810.94
111	Mobile Anlagen	130'095.47	260'580.02
	Summe Anlagevermögen	16'582'347.41	17'888'390.96
	Summe Aktiven	17'573'738.61	18'902'670.34
2	Passiven		
20	Fremdkapital		
200	Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen	-299'326.58	-241'262.69
201	Bewohner-Geld	-1'765.00	-1'720.00
202	Bewohner-Depot	-206'000.00	-254'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-47'530.45	-55'485.50
	Summe kurzfristiges Fremdkapital	-554'622.03	-552'468.19
20	Langfristiges Fremdkapital		
206	Kontokorrent Gemeinde Kaltbrunn	-15'385'756.44	-16'697'953.59
	Summe langfristiges Fremdkapital	-15'385'756.44	-16'697'953.59
	Summe Fremdkapital	-15'940'378.47	-17'250'421.78
21	Eigenkapital		
212	Reserven (freie Rücklagen)	-1'426'966.13	-1'451'138.65
213	Spenden, Fonds Altersheim	-174'629.40	-169'186.48
214	Fondskapital Kapelle	-31'764.61	-31'923.43
	Summe Eigenkapital	-1'633'360.14	-1'652'248.56
	Summe Passiven	-17'573'738.61	-18'902'670.34

ANHANG

Grundsätze der Rechnungslegung

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Für das unselbstständige Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde kommen die Branchenrichtlinien des Verbandes Curaviva zur Anwendung.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2). Massgebend sind:

- **Bruttodarstellung:** Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben werden getrennt, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

- **Periodenabgrenzung:** Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.
- **Fortführung:** Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinde wegleitend.
- **Vergleichbarkeit und Stetigkeit:** Rechnungen von Pflege- und Altersheimen können untereinander und nach Möglichkeit auf Dauer vergleichbar sein.
- **Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit:** Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar, nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt.

Details der Jahresrechnung können bei der Leitung Administration bezogen werden (Tel. 055 293 22 06).

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

	Anfangsbestand 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Endbestand 31.12.2022
Eigenkapital				
Reserven (freie Rücklagen)	1'426'966.13	24'172.52		1'451'138.65
Spenden, Fonds Altersheim	174'629.40	16'169.58	21'612.50	169'186.48
Fondskapital Kapelle	31'764.61	158.82	–	31'923.43
Summe Eigenkapital	1'633'360.14	40'500.92	21'612.50	1'652'248.56

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen des Alterszentrums Sonnhalde.

	Bestand 01.01.2022	Bestand 31.12.2022
Bezeichnung	0	0

Beteiligungsspiegel

Im Alterszentrum Sonnhalde bestehen per 31. Dezember 2022 keine finanziellen Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Alterszentrums Sonnhalde ergeben kann.

Es bestehen keine Verpflichtungen per 31. Dezember 2022.

ANLAGESPIEGEL ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.2022
		Stand per 01.01.2022	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgliederung (+/-)	Stand per 31.12.2022	Stand per 01.01.2022 (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgliederung (+/-)	
107	Langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1070	Aktien und Anteilscheine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1071	Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1072	Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
110	Sachanlagen	17'339'905.41	1'920'920.35	19'260'825.76	-757'558.00	-614'876.80	0.00	-1'372'434.80	17'888'390.96
1100	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1101	Alterszentrum inkl. Sanierung und Erweiterung	16'889'803.14	1'765'607.80	18'655'410.94	-457'600.00	-570'000.00	0.00	-1'027'600.00	17'627'810.94
1102	Alterszentrum Planung	293'948.80	0.00	293'948.80	-273'900.00	-20'048.80	0.00	-293'948.80	0.00
1110	Übrige Sachanlagen	156'153.47	155'312.55	311'466.02	-26'058.00	-24'828.00	0.00	-50'886.00	260'580.02
Total		17'339'905.41	1'920'920.35	19'260'825.76	-757'558.00	-614'876.80	0.00	-1'372'434.80	17'888'390.96

GUTACHTEN UND ANTRAG

ERWEITERUNG SCHULHAUS SONNENBÜEL

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die Schulraumplanung prognostiziert in den kommenden Jahren einen Anstieg der Schülerzahlen. In der Primarschule muss darum zusätzlicher Schulraum geschaffen werden. Für die benötigten Klassenzimmer und Gruppenräume ist eine Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel vorgesehen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen an der Bürgerversammlung vom 6. April 2023 über den Projektierungs- und Baukredit von 4.6 Millionen Franken ab.

AUSGANGSLAGE

Rund 40 Prozent aller Ausgaben der Gemeinde Kaltbrunn werden für den Bereich Bildung eingesetzt. Ein beachtlicher Teil davon entfällt auf die Schulinfrastruktur. Eine weit-sichtige Planung des Schulraums ist deshalb essenziell für einen gesunden Gemeindehaushalt. Die Schulführung und der Gemeinderat beobachten die Entwicklung der

Schülerzahlen laufend und führen eine mehrjährige Schulraumplanung.

Die aktuelle Prognose zeigt, dass der Druck auf die Schulinfrastruktur wächst und die bestehenden Räumlichkeiten in der Primarschule für die künftigen Bedürfnisse nicht mehr genügen. Grundlage für die Schulraumplanung bilden die bekannten und prognostizierten Schüler- und Geburtenzahlen sowie die Bevölkerungsentwicklung aufgrund der Bautätigkeit. Konkret werden bis Anfang August 2025 in der Primarschule zwei zusätzliche Klassenzimmer und Gruppenräume benötigt. Auf den geplanten Bezugsbeginn im Sommer 2026 wird in der Primarschule voraussichtlich gar noch ein drittes Klassenzimmer notwendig sein.

Langfristiges Raumkonzept

Für die langfristige Sicherstellung des Raumbedarfs hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe Schulraumstrategie eingesetzt. Das erarbeitete Konzept bis 2030 sieht einen bedarfsgerechten Ausbau der Schulräume sowie die etap-



penweise Erneuerung der sanierungsbedürftigen Schulhäuser vor (Schulhaus am Dorfbach, Kindergarten Hältli). Im ersten Schritt werden die bis 2026 benötigten zusätzlichen Klassenzimmer und Gruppenräume realisiert. Zu einer verantwortungsvollen Planung gehört, dass die benötigten Räumlichkeiten auch funktional den künftigen pädagogischen Anforderungen entsprechen. Zu diesen bevorstehenden Bedürfnissen zählt eine wichtige Gesetzesänderung, welche alle Schulträger im Kanton St.Gallen bis im Jahr 2024 zum Aufbau einer bedarfsgerechten schulergänzenden Tagesbetreuung verpflichtet. Das erarbeitete Raumkonzept sieht deshalb neben den erforderlichen Klassenzimmern und Gruppenräumen auch flexibel nutzbare Mehrzweckräume vor.

Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel

Die Prüfung verschiedener Varianten durch die eingesetzte Arbeitsgruppe ergab, dass sich das Schulhaus Sonnenbüel für die Schaffung der erforderlichen Räumlichkeiten am besten eignet. Diverse bestehende Räume im Gebäude können mitgenutzt werden (Technik, Materialraum, Lehrerzimmer) und die benötigten Zimmer lassen sich baulich zweckmässig, zu verhältnismässigen Kosten und mit geringer Beeinträchtigung des Schulbetriebs realisieren. Eine allfällige Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel wurde bereits bei der Konzeption 2010 vorgesehen. Diese Weitsicht zahlt sich nun aus.

Projektbeschreibung

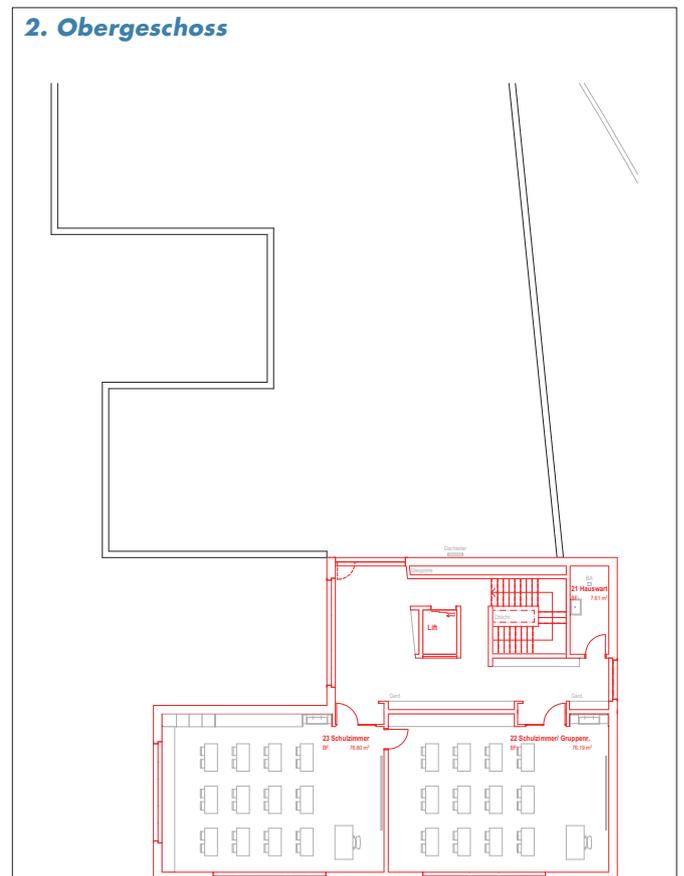
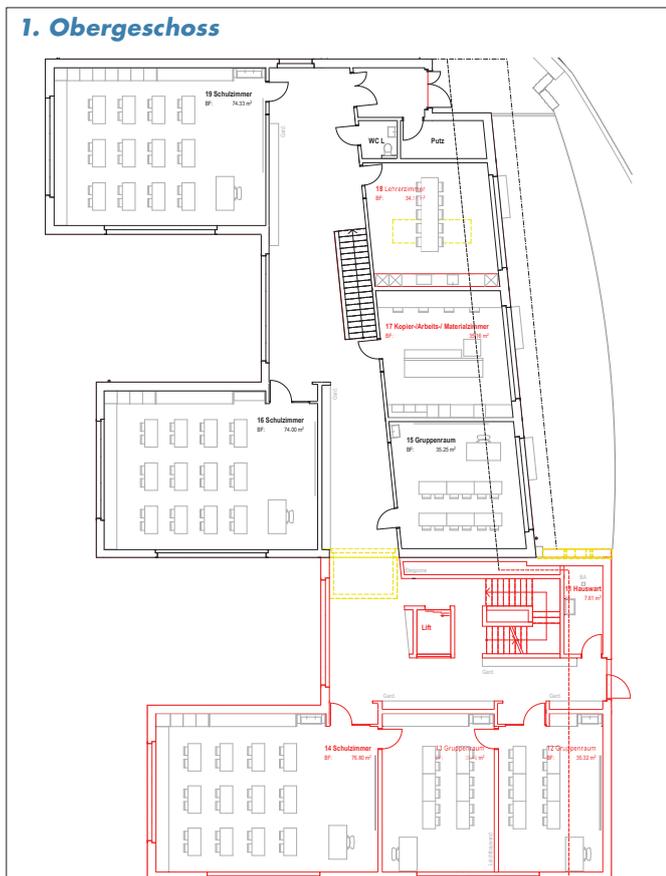
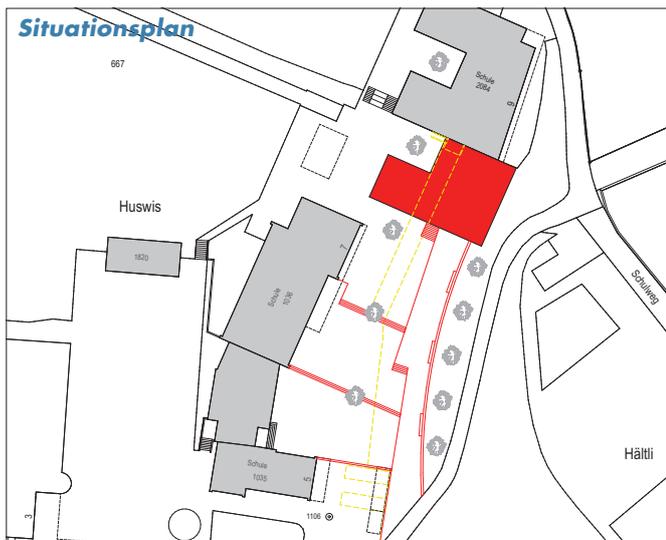
Die Studie zur Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel wurde durch die mz architektur gmbh, Kaltbrunn, erarbeitet. Die Planung sieht vor, den zweigeschossigen Bau mit einem Untergeschoss sowie einem zusätzlichen Obergeschoss zu erweitern.

Untergeschoss

Im Untergeschoss ist ein Raum für die vorgesehene Tagesstruktur sowie ein zugehöriger Gruppenraum geplant. Die beiden Räume können flexibel zu einem Mehrzweckraum verbunden werden. Weiter ist eine kleine Kochnische geplant.

Erdgeschoss

Das Schulhaus Sonnenbüel wird weiterhin von Süden her erschlossen. Neben der Eingangshalle ist im Ergänzungsbau ein zusätzliches Klassenzimmer vorgesehen.



Obergeschoss 1

Im ersten Obergeschoss sind ein Klassenzimmer sowie ein flexibel nutzbarer Gruppenraum vorgesehen, der bei Engpässen auch als Klassenzimmer genutzt werden könnte. Ein Gruppenraum im bestehenden Gebäude wird neu zu einem Arbeitszimmer für die Lehrpersonen umgenutzt. Die Arbeitsplätze im Lehrzimmer können so zu Gunsten eines grösseren Lehrzimmers aufgehoben werden.

Obergeschoss 2

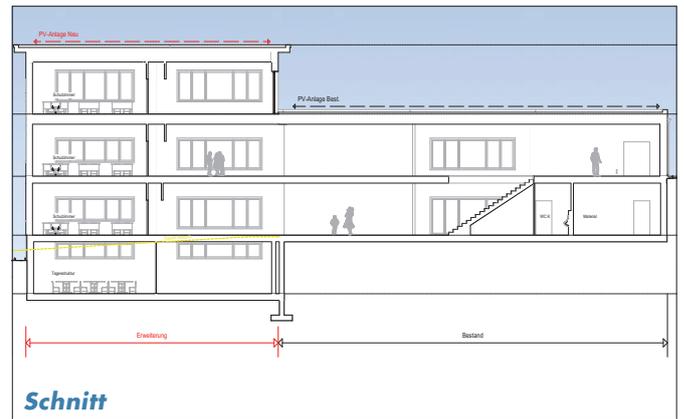
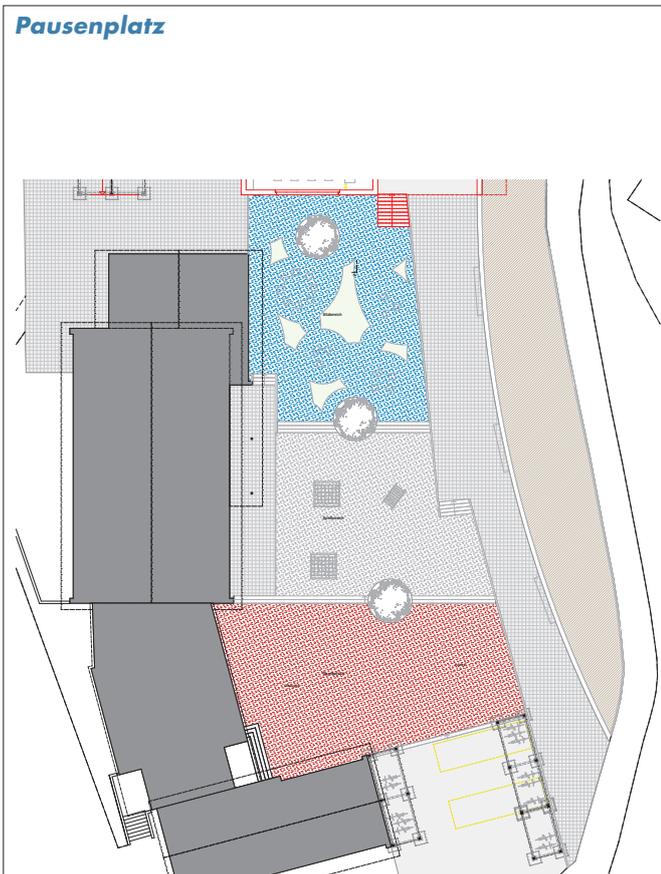
Im Obergeschoss 2 ist ebenfalls ein Klassenzimmer sowie ein flexibel nutzbarer Gruppenraum vorgesehen.

Umgebung

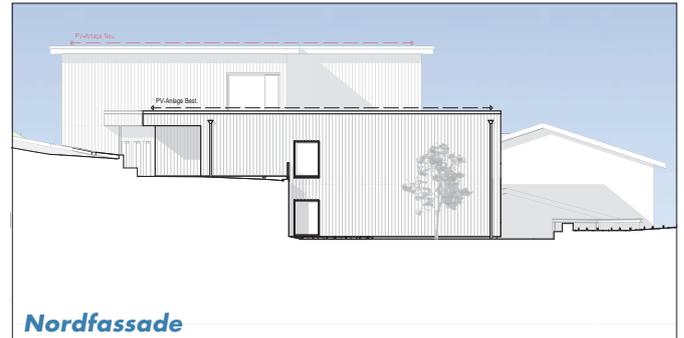
Durch den Erweiterungsbau wird der bisherige Pausenplatz des Schulhauses Sonnenbüel eingeschränkt. Zudem werden künftig sieben anstatt vier Klassen in diesem Schulhaus unterrichtet. Entsprechend ist eine genügend grosse



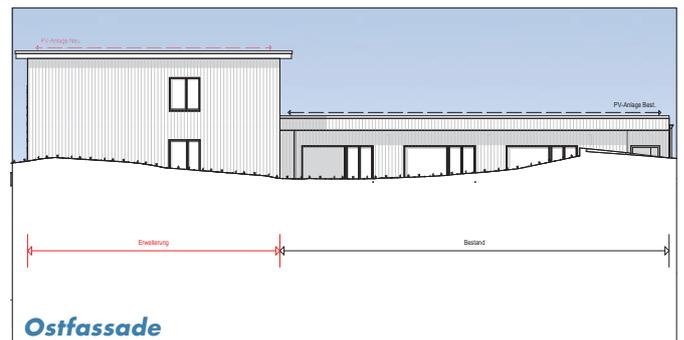
Pausenplatz



Schnitt



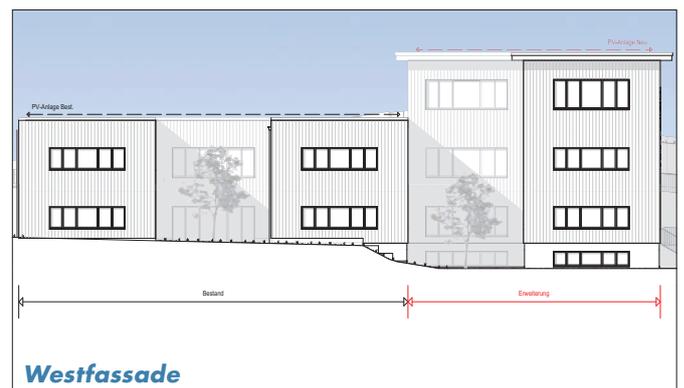
Nordfassade



Ostfassade

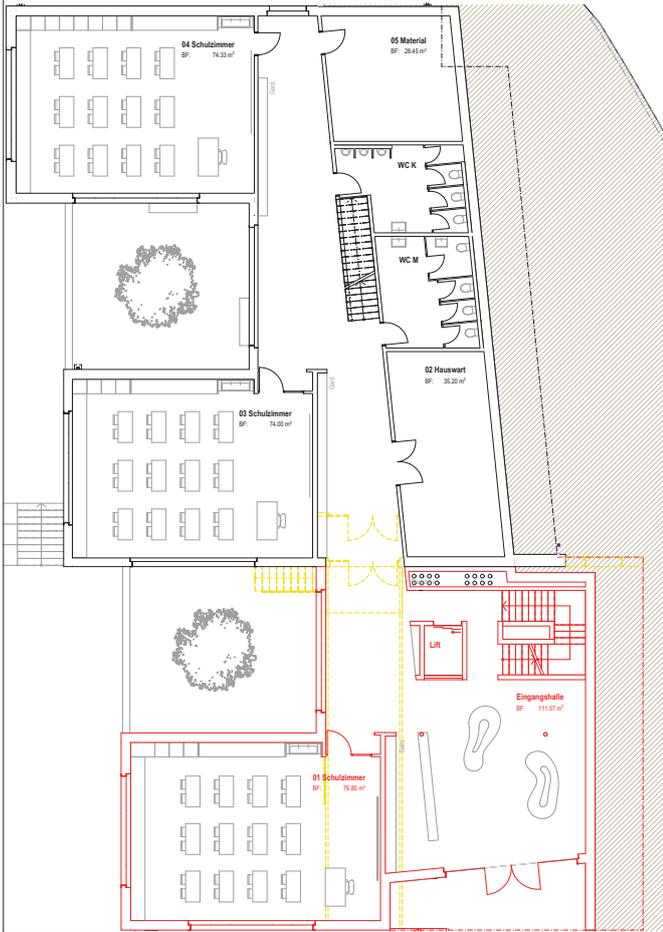


Südfassade

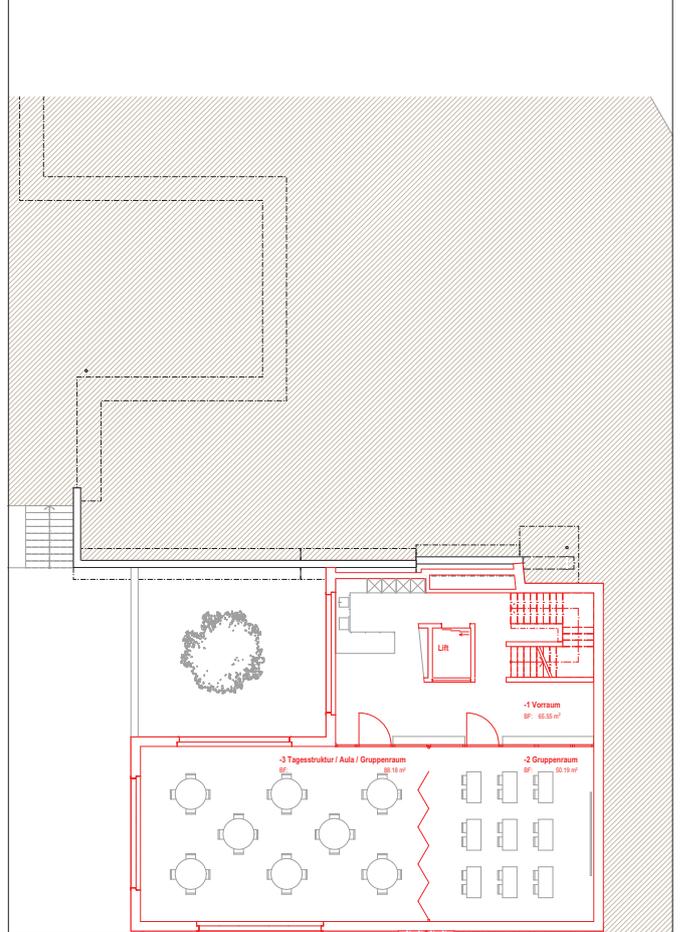


Westfassade

Erdgeschoss



Untergeschoss



AUSSEN



Südwestfassade



Eingang Süden



Eingang Norden



Nordwestfassade

Fläche für den Pausenplatz notwendig. Zusammen mit dem Erweiterungsbau wird deshalb der Pausenplatz Hauswiese saniert und gestalterisch aufgewertet.

Projektierungs- und Baukredit

Die Kosten für die Erweiterung des Schulhauses Sonnenbühl belaufen sich gemäss Konzeptstudie auf 4.6 Millionen Franken. 3.5 Millionen waren bereits vorsorglich in der mehrjährigen Finanzplanung 2022 bis 2026 enthalten. Dank ausreichender Reserven wird die Investition von total 4.6 Millionen Franken voraussichtlich ohne Steuererhöhung möglich sein. Die ausführliche Kostenschätzung (Stand Sommer 2022) lautet wie folgt:

BKP	Bezeichnung	Kosten (+/- 20%)
1	Vorbereitungsarbeiten	CHF 280'000.00
2	Gebäudekosten	CHF 2'838'000.00
3	Betriebseinrichtungen	CHF 60'000.00
4	Umgebungsarbeiten	CHF 370'000.00
4	Umgestaltung Spielplatz	CHF 300'000.00
5	Baunebenkosten	CHF 227'000.00
9	Ausstattung	CHF 325'000.00
	Reserven	CHF 200'000.00
	Total	CHF 4'600'000.00

Finanzierung Investition

Das Schulhaus Sonnenbühl wird im Verwaltungsvermögen geführt. Von den Gesamtkosten ergibt sich in den ersten fünf Jahren eine Abschreibungsrate von rund CHF 220'000

und in den folgenden 25 Jahren von rund CHF 140'200. Die jährlichen Zinskosten betragen durchschnittlich CHF 57'500 (kalkulatorisch auf den mittleren Verfall mit einem Zinssatz von 2.5% berechnet).

Mitwirkungsverfahren

Der Gemeinderat hat die Projektstudie vom 14. Oktober bis 30. November 2022 einem freiwilligen Mitwirkungsverfahren unterstellt.

Baukommission

Sofern die Bürgerschaft dem Gutachten zustimmt, wird das Projekt schnellstmöglich weiterentwickelt, damit die Baueingabe im Herbst 2023 erfolgen kann. Damit die neuen Räume den Bedürfnissen optimal entsprechen, ist eine breit abgestützte Kommission mit Vertretungen aus der Schulführung, dem Betrieb und der Verwaltung vorgesehen.

Terminplan

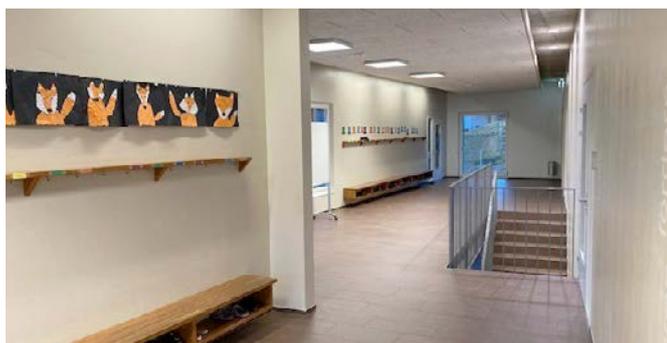
Erarbeitung Bauprojekt	Mai bis September 2023
Baueingabe	September 2023
Ausführungsplanung	ab Januar 2024
Ausschreibung der Arbeiten	ab April 2024
Baustart	November 2024
Fertigstellung	Frühling 2026

Übergangsphase

Bereits ab dem Schuljahr 2023/2024 muss gemäss Planung eine zusätzliche Primarklasse geführt werden. Die Schulanlagen der Primarschule sind ausgelastet. Aufgrund der Ausstattung der Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe mit mobilen Computern kann das Informatikzimmer 1 im Oberstufenzentrum aufgehoben werden. Dadurch wird im Oberstufenzentrum ein Schulzimmer frei. Eine Klasse der Primarschule wird deshalb provisorisch bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus Sonnenbühl im Oberstufenzentrum untergebracht. Auf das Schuljahr 2024/2025 muss eine weitere zusätzliche Primarklasse in einem weiteren Provisorium geführt werden. Für die Unterbringung dieser Klasse werden verschiedene Varianten geprüft.

Auf das Schuljahr 2026/2027 muss mit grösster Wahrscheinlichkeit noch einmal eine zusätzliche Primarklasse geführt werden. Diese kann dann aber bereits im Erweiterungsbau des Schulhauses Sonnenbühl untergebracht werden.

INNEN



Eingangshalle



Schulzimmer OG



Untergeschoss

ANTRÄGE

den. Ab dem Schuljahr 2026/2027 werden sämtliche Jahrgänge der Primarschule dreifach geführt.

Würdigung

Dank vorausschauender Planung in der Vergangenheit können die zusätzlich benötigten Schulräume mittels Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel realisiert werden. Die vorliegende Planung überzeugt baulich und funktional. Der Anbau ist optimal auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt. Die Räume sind durchdacht dimensioniert und angeordnet, flexibel einsetzbar und können bei Bedarf als provisorische Klassenzimmer und für den Aufbau einer schulergänzenden Tagesstruktur dienen. Die Erweiterung lässt sich mit verhältnismässigen Kosten realisieren und ist für die Gemeinde Kaltbrunn ohne Steuerfusserhöhung tragbar. Der Gemeinderat empfiehlt der Bürgerschaft, dem Projektierungs- und Baukredit zuzustimmen.

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Für die Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel wird ein Projektierungs- und Baukredit von CHF 4'600'000 bewilligt.**

Kaltbrunn, 15. Februar 2023

Gemeinderat Kaltbrunn

Daniela Brunner
Gemeindepräsidentin

Thomas Wey
Gemeindeschreiber

Anträge Gemeinderat

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

Jahresrechnung

- Die detaillierte Jahresrechnung 2022 mit der beantragten Gewinnverwendung zu genehmigen.

Budget- und Steuerantrag

- Das Budget der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2023 gemäss detaillierter Amtsrechnung zu genehmigen.
- Im Jahr 2023 folgende Steuern zu erheben:
 - a) Eine Gemeindesteuer von 106% der einfachen Steuer (unverändert)
 - b) Eine Grundsteuer von 0.8‰ (unverändert)

Alterszentrum Sonnhalde

- Die Jahresrechnung 2022 inkl. Gewinnverwendung und das Budget 2023 für das Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde zu genehmigen.

Kaltbrunn, 15. Februar 2023

Gemeinderat Kaltbrunn

Daniela Brunner
Gemeindepräsidentin

Thomas Wey
Gemeindeschreiber

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

An die Bürgerversammlung der Gemeinde Kaltbrunn

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Kaltbrunn, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2023 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2023 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kaltbrunn sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.
3. Die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 für das Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde seien zu genehmigen.

Kaltbrunn, 1. März 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Sascha Semeraro (Präsident)
Ulrike Schöbi (Schreiberin)
Christoph Frei (Mitglied)
Martin Eberhard (Mitglied)

